

Gauß auf Stolzen zu gelangen. Wer freilich den ganzen Sonntag verweilen kann, habe früh 6 Uhr oder 9 Uhr (10 Minuten) vor dem Bahnhof, oder vor Dampfschiff, bis Rathen, gehe durch den Kästelkund nach Radebeul oder, schließe dort in dem guten oberen Waffnhaus, und gehe dann, die hohe Gaußstraße überquerend, den Heldweg nach der Hobukker Dorfstrasse (wunderbare Aussicht!) und besser über Hobukkerdorf und Geeslitz, als über Dobra (* Stunden weiter) nach Stolzen. Es ist dies eine sehr empfehlenswerte Tour und nach dem Konzert habe man vor hiesischer Bahn Abends 1/2 Uhr nach Dresden zurück.

— Aus Neustadt bei Stolzen. Bei dem Fundamentgraben eines Gladys der Bahnlinie Neustadt-Bautzen, land der Baumeister Künne im kleinen Söllenthal in einer Tiefe von 3 Meter in mosier, steiniger Erde ein aus alten Teilen herabdringendes Mäuseloch, das in die hölzernen Wände sind durch eine Eisenstange mit einander verbunden, die Platten von Tannenzahl sind noch zusammengeknüpft. Ein ähnliches Vorfinde land man vor einigen Jahren in Polen bei Neustadt. Ob diese Gefahr wohl überreste von den ehemaligen Geldräuberstelen sind, welche in vierter Gegend waren unter Kaiser Karl I. mit Hochzeit betrieben worden, durch den Habsburger aber in's Städte gerietet? Dieser standen nur Männer vom Fach des Stimmen.

— Und Melchen geht und nachstehendes Schreiben zu, welches wortlich wiederholen, wie seltsam ist.

Besagtes Schreiben ist in Nr. 181 vom 2. Juli c. erschienenen Zeitung der Dresdner Nachrichten können unterzeichnete Kärtchen nicht umblättern, der darin vor kommenden, von so einem Gefäß getragenen seien für Kaiser und Reich einstehenden Überzeugung aus das Wärme frei und männlich sich anzuschleichen. Besonders der einleitende Satz dieser Artikels, betreffend die Standbildung des bei Künne zu Weissen und des darin vor kommenden Sages: „Naum könnte die kleine gläubige Schau sich sinnestellen auf den eindringlichen Standpunkt stellen“ erlauben wir uns zur Charakterisierung solcher leichtsinnlichen Verherrlichungen zu bewerten, das wir der Aufführung noch vieler Stimmen sind, welche das kleine Häuslein der Gläubigen noch bedeutend verdingen, und das wir uns der ebenfalls angeborenen Überzeugung anschließen. Wir glauben deshalb im Interesse der guten Sache und der Wahrheit nicht schwören zu dürfen und schließen um gefällige Aufnahme dieses Louis Adler. Josef Freuler. Wilhelm Pohl. Josef Erd. Rudolf Eberl. Paul Ludwig.

— In Zethau bei Freiberg ist am Nachmittag des 1. dies. zunächst das Wohnhaus und das Haupt- und Maschinengebäude der Grumbachischen Maschinenbauerei niedergebrannt. Da aber der Wind das Feuer weiter trug, so gerieten auch die mit Stroh gedeckten Haupthaus und Nebengebäude, sowie die Brauerei des Oberrichters Lippmann und der Vogel'sche Gasthof in Brand und sind vollständig ein Raub der Flammen geworden. Vier Familien sind dadurch schwer geschädigt. In der Grumbachischen Fabrik soll das Feuer durch Funken entstanden sein, die aus der Dose auf das Strohdach gefallen sind.

— In dem Hause Nr. 8 der Kronprinstraße in Neudörfel schmeckte das Brunnwasser seit einiger Zeit miserabel und hatte einen übeln Geruch, brachte man es in ein Glas, so sah man fortwährend große Blasen aufsteigen. Tropfen geschah nichts. Endlich, nach etwa 4 Wochen ward einem Arbeitern unmittelbar nach dem Genuss dieses Wassers gründlich schlecht und es erfolgte heftiges Erbrechen. Nun ward der Brunnen untersucht und siehe da, auf dem Grunde lag ein total verrosteter, von Würmern zerfressener Hunde-Kadaver, den jedenfalls die Hand eines Buben dort hineingeworfen hat. Nun brach natürlich der Elsel unter den Haushbewohnern erst recht aus und man bringt sogar — natürlich eben nur gesprächsweise — den Tod einer Frau in jenem Hause mit dem Geschwuch des verwesten Wassers in Zusammenhang.

— Nassau bei Frauenstein, den 2. Juli. Gestern Nachmittag hat bei einem heftigen Gewitter ein Blitz den 60 Jahre alten Gutshauszugler Friedrich Thiers aus Nassau, als er aus dem Walde nach Hause gehen wollte, getötet und ihm Kleider und Stiefeln in Hunderte von Fugen vom Leibe gerissen. Außerdem war dieses Gewitter mit massenhaften Schüssen und Regen begleitet, welche einen Theil der Klüse von Clausnitz bei Saida und Nassau durchdrückt haben, so daß diejenigen mit einer viertelstollen hohen Scheide bedeckt gewesen und der Regen gewaltig viel Wasser von den Bergen herabgeschwemmt und die Wiesen verschlammt hat. Auch hat bei denselben Gewitter in Zethau durch Blitzeinschlag ein bedeutendes Schadenfeuer stattgefunden.

— Am 1. Juli ist in Kirchau der unverheirathete Handarbeiter Paul Schmidt aus Wilthen beim Baden in der Spree ertrunken.

— Auf dem Kirchhof zu Thonberg bei Leipzig, am Grabe seiner Kinder, erhöht sich am Montag Abend ein in Thonberg wohnhafter Badermeister. Die Kugel ist zu einer Seite der Schläfe herein- und auf der andern herausgegangen, der Tod dürfte sonach augenscheinlich erfolgt sein. Rummer über den Tod dreier Kinder, sowie anderweitige Familienvorhängen sollen denselben zu diesem entsehlichen Schritte getrieben haben.

— Auf dem Strohsack-Gut in Roitsch bei Lommatzsch plumpste am 30. v. Mts. zwei Pferdejungen Jauke aus der Grube. Da plötzlich die Plump verlor, stieg einer der Jungen in die Grube, stürzte aber, von den Galen bestürzt, hinab und ward zobi herausgeschwemmt. Sein Colleger, welcher ihn zu Hilfe kommen wollte, ward gleichfalls bestürzt, konnte sich aber doch noch herausbringen. Tropfen muß er ärstlich behandelt werden.

— Am 1. dies. ist in der Mulde bei Leisnau der 20 Jahre alte Eisenbahnarbeiter Franz Nowatschek aus Posen beim Baden ertrunken.

— Rischbach, den 3. Juli. Der gestrige Nachmittag war für die Umgegend von Rischbach, Arnsdorf und Klein-Rohrsdorf ein verhängnisvoller. Bei der Einladung höherer Gewitter befars die benannten Ortschaften ein nicht unbetrüger Hagedeschlag. In Rischbach zählte der Bahnhof gegen hundert zertrümmerter Fensterscheiben, während der Blitz das Müller'sche Stammgut ansündete und in Asche legte.

— Vor Kurzem beginnt der Hilsbachwärter Hause aus Ortstrand bei dem Deuse Bahnhof seine Strecke auf der Berlin-Dresdner Bahn, wurde vom Schwund erfaßt und mußte sich auf eine Bahnstrecke setzen. Da er in seinem bewußtlosen Zustande den herankommenden Zug nicht bemerken konnte, wurde ihm der rechte Arm abgeschnitten.

— Ein in Großenhain garnisonierender Reiter des 1. Regiments, Alwin Gausewig aus Großröderswalde bei Marienberg hat sich in der Nacht vom 28. zum 29. Juni aus bisher noch unbekannten Gründen mit seinem Dienstgewehr erschossen.

— Ein gräßliches Bild des Hammers zeigte sich am 29. vor. Ms. in Elster bei Falkenstein dem dortigen Oberrichter und zwei ihm begleitenden Gendarmen, welche im Hause des Gutsbesitzer A. Lüderer erschienen und nach dessen Chefrau, die von ihrem Manne, wie das Gesetz ging, in grausamer Weise gefangen gehalten ward, fragten. Vor etwa 13 Jahren war die unglaubliche, jetzt 48-jährige Frau in der Heilanstalt Sonnenstein wegen Geisteskrankheit untergebracht gewesen, aber schon nach anderthalb Jahren wurde sie wieder zurückgeholt. Jetzt fanden die drei Männer folgendes: „Eine, mit einer Stange verkommenen

Schädel und daran hängender Ramiere, war seit dieser Reihe von Jahren der Aufenthaltsort der Unglücklichen. Eine eiserne Regenwolke füllte die beiden Hallen, überaus schmuckigen Räume, in denen nur dunkles, fernes Licht, Schatten und Unrat und unheiliges hartes Brod außer der Bewohnerin sichtbar war. Diese aber lag, völlig nackt, nur von einer ganz durchlöcherten Decke umhüllt, auf dem Boden der Kammer. Sie glich einem Klumpen von Haut und Knochen, die Haare wild um den Kopf herumhängend und ganz grau von Ungeziefer. Auf die Rufforderung, sie sollte aufstehen und mit herausgezogenen antwortete sie, obwohl eine Spur von gewisser Störung, daß sie nicht mehr gehen könne, da ihre Beine zusammen gewachsen seien. Wie muß es nur in der Brust eines Menschen aussehen, der solches Elend Jahre lang mit ansehen und es weiter fortführen lassen kann? Der Hörde ist sofort vom Richter Anzeige gemacht worden; der Frau wird, soweit dies überhaupt noch möglich, die nötige Hilfe werden und den barbarischen Schenken wird hoffentlich das Gesetz zu bestrafen wissen.

— Bei Laubauungen im Handelsregister: Einbett, der Hörde, Schrein und Schuster; Inhaber: die Herren Theodor Oscar Schrein und Johann Schuster, beide Kaufleute hier. — Einbett, die Hörde: „H. Olschinski.“ Inhaber: Herr Delmann Olschinski.

— Versteigerungen in den Gerichtsdämmern: am 5. Juli: Dresden: Gottschalk Julius Kühn's Waldgrundstück in Blasewitz 4100 Mfl. Dresden: Karl Louis Becker's Haus Nr. 14 der Bastei. 23,000 Mfl. Freiberg: Edmund Julius Horn's Waldgrundstück in Sonnenburg 94,800 Mfl. Gräfenhain: Friedebold Becker's Hausgrundstück 15,700 Mfl. Böhlitz-Ehrenberg: August Hartenstein's Hausgrundstück 161,250 Mfl. — Am 6. Juli: Gräfenhain: Christiane Helm's Hausgrundstück 900 Mfl. Freiberg: August Dittmann's Haus in Ober-Ottendorf 900 Mfl. Freiberg: —

— Offizielle Skizze des Gewerbes in Löbau.

— Versteigerungen am 2. Juli. Juett steht der Altdorfener Julius Kühn vor und erbetet gegen den Kunsttischler Leo Weber Anspruch auf 48 Mark Vermögensabzug für die Haare von 2 Männern. Seinem Aufsicht, daß er am 11. Mai ohne allen Grund isoliert aus der Arbeit entlassen werden sei, wird dieser Angestellten widersetzen. Dieser geht vielmehr an, daß Kühn vor und erbetet gegen den Kunsttischler Leo Weber Anspruch auf 48 Mark Vermögensabzug für die Haare von 2 Männern. Hierzu eine andere Klage für die Entlassung des Angestellten vorgetragen zu können, so will er doch mit Vermögensabzug des Verdachts aufstellen, um zu unterstreichen, daß er höchstens auf Beweis der oben angeführten Gründen entlassen werden und sonst zwei Männer als Zeugen an. Nachdem dann die Sitzung erfolgt war, wurde denn auch die Anklage des Angestellten durch die übernimmtenden Angestellten bestätigt und Kühn mittels Beileids mit einem Antritt abgewiesen.

— Ein interessantes Beispiele rathauslicher Kindererziehung giebt die Bergstadt Wilhelmsburg (Berlin-Lichtenberg), deren Leiter alljährlich im Rathausgarten bei Borsig eine Leistung eines Unteroffiziers der Garnison Borsig und Grenzerbungen anstellt. Das Kind soll bei dieser Belehrung sehr aufgedröhrt werden. Der Hörde versetzt die Königin Deutschlands durch die Ergebung der Königlichen Bergbauteile; er besteht aus dem Haupttheile, dem Mittelfeld mit verschiedenen Medaillen und dem Ende. Die Darstellung des Mittelfelds als unangenehmer Theil, soll das unauflässliche Band von Augen föhren, das die verschieden deutschen Stämme als Brudervolk umfaßt, das es gilt, das Vaterland gegen feindlichen Angriff zu verteidigen. Die vier Wappen des Hauptfeldes heilen die Hauptmomente dar, die zur Einigung und Errichtung des deutschen Reichs vollständig mitwirkten.

— Berlin, 3. Juli. Der Kronprinz wird morgen Nachmittag

14 Uhr mit der Altalter Hörde zur Rehenteile des Kaisers

Wilhelms nach Borsig abtreten.

Ein interessantes Beispiele rathauslicher Kindererziehung giebt die Bergstadt Wilhelmsburg (Berlin-Lichtenberg), deren Leiter alljährlich im Rathausgarten bei Borsig unter Leitung eines Unteroffiziers der Garnison Borsig und Grenzerbungen anstellt. Das Kind soll bei dieser Belehrung sehr aufgedröhrt werden. Der Hörde versetzt die Königin Deutschlands durch die Ergebung der Königlichen Bergbauteile; er besteht aus dem Haupttheile, dem Mittelfeld mit verschiedenen Medaillen und dem Ende. Die Darstellung des Mittelfelds als unangenehmer Theil, soll das unauflässliche Band von Augen föhren, das die verschiedenen deutschen Stämme als Brudervolk umfaßt, das es gilt, das Vaterland gegen feindlichen Angriff zu verteidigen. Die vier Wappen des Hauptfeldes heilen die Hauptmomente dar, die zur Einigung und Errichtung des deutschen Reichs vollständig mitwirkten.

— Berlin, 3. Juli. Der Kronprinz wird morgen Nachmittag

14 Uhr mit der Altalter Hörde zur Rehenteile des Kaisers

Wilhelms nach Borsig abtreten.

Ein interessantes Beispiele rathauslicher Kindererziehung giebt die Bergstadt Wilhelmsburg (Berlin-Lichtenberg), deren Leiter alljährlich im Rathausgarten bei Borsig unter Leitung eines Unteroffiziers der Garnison Borsig und Grenzerbungen anstellt. Das Kind soll bei dieser Belehrung sehr aufgedröhrt werden. Der Hörde versetzt die Königin Deutschlands durch die Ergebung der Königlichen Bergbauteile; er besteht aus dem Haupttheile, dem Mittelfeld mit verschiedenen Medaillen und dem Ende. Die Darstellung des Mittelfelds als unangenehmer Theil, soll das unauflässliche Band von Augen föhren, das die verschiedenen deutschen Stämme als Brudervolk umfaßt, das es gilt, das Vaterland gegen feindlichen Angriff zu verteidigen. Die vier Wappen des Hauptfeldes heilen die Hauptmomente dar, die zur Einigung und Errichtung des deutschen Reichs vollständig mitwirkten.

— Berlin, 3. Juli. Der Kronprinz wird morgen Nachmittag

14 Uhr mit der Altalter Hörde zur Rehenteile des Kaisers

Wilhelms nach Borsig abtreten.

Ein interessantes Beispiele rathauslicher Kindererziehung giebt die Bergstadt Wilhelmsburg (Berlin-Lichtenberg), deren Leiter alljährlich im Rathausgarten bei Borsig unter Leitung eines Unteroffiziers der Garnison Borsig und Grenzerbungen anstellt. Das Kind soll bei dieser Belehrung sehr aufgedröhrt werden. Der Hörde versetzt die Königin Deutschlands durch die Ergebung der Königlichen Bergbauteile; er besteht aus dem Haupttheile, dem Mittelfeld mit verschiedenen Medaillen und dem Ende. Die Darstellung des Mittelfelds als unangenehmer Theil, soll das unauflässliche Band von Augen föhren, das die verschiedenen deutschen Stämme als Brudervolk umfaßt, das es gilt, das Vaterland gegen feindlichen Angriff zu verteidigen. Die vier Wappen des Hauptfeldes heilen die Hauptmomente dar, die zur Einigung und Errichtung des deutschen Reichs vollständig mitwirkten.

— Berlin, 3. Juli. Der Kronprinz wird morgen Nachmittag

14 Uhr mit der Altalter Hörde zur Rehenteile des Kaisers

Wilhelms nach Borsig abtreten.

Ein interessantes Beispiele rathauslicher Kindererziehung giebt die Bergstadt Wilhelmsburg (Berlin-Lichtenberg), deren Leiter alljährlich im Rathausgarten bei Borsig unter Leitung eines Unteroffiziers der Garnison Borsig und Grenzerbungen anstellt. Das Kind soll bei dieser Belehrung sehr aufgedröhrt werden. Der Hörde versetzt die Königin Deutschlands durch die Ergebung der Königlichen Bergbauteile; er besteht aus dem Haupttheile, dem Mittelfeld mit verschiedenen Medaillen und dem Ende. Die Darstellung des Mittelfelds als unangenehmer Theil, soll das unauflässliche Band von Augen föhren, das die verschiedenen deutschen Stämme als Brudervolk umfaßt, das es gilt, das Vaterland gegen feindlichen Angriff zu verteidigen. Die vier Wappen des Hauptfeldes heilen die Hauptmomente dar, die zur Einigung und Errichtung des deutschen Reichs vollständig mitwirkten.

— Berlin, 3. Juli. Der Kronprinz wird morgen Nachmittag

14 Uhr mit der Altalter Hörde zur Rehenteile des Kaisers

Wilhelms nach Borsig abtreten.

Ein interessantes Beispiele rathauslicher Kindererziehung giebt die Bergstadt Wilhelmsburg (Berlin-Lichtenberg), deren Leiter alljährlich im Rathausgarten bei Borsig unter Leitung eines Unteroffiziers der Garnison Borsig und Grenzerbungen anstellt. Das Kind soll bei dieser Belehrung sehr aufgedröhrt werden. Der Hörde versetzt die Königin Deutschlands durch die Ergebung der Königlichen Bergbauteile; er besteht aus dem Haupttheile, dem Mittelfeld mit verschiedenen Medaillen und dem Ende. Die Darstellung des Mittelfelds als unangenehmer Theil, soll das unauflässliche Band von Augen föhren, das die verschiedenen deutschen Stämme als Brudervolk umfaßt, das es gilt, das Vaterland gegen feindlichen Angriff zu verteidigen. Die vier Wappen des Hauptfeldes heilen die Hauptmomente dar, die zur Einigung und Errichtung des deutschen Reichs vollständig mitwirkten.

— Berlin, 3. Juli. Der Kronprinz wird morgen Nachmittag

14 Uhr mit der Altalter Hörde zur Rehenteile des Kaisers

Wilhelms nach Borsig abtreten.

Ein interessantes Beispiele rathauslicher Kindererziehung giebt die Bergstadt Wilhelmsburg (Berlin-Lichtenberg), deren Leiter alljährlich im Rathausgarten bei Borsig unter Leitung eines Unteroffiziers der Garnison Borsig und Grenzerbungen anstellt. Das Kind soll bei dieser Belehrung sehr aufgedröhrt werden. Der Hörde versetzt die Königin Deutschlands durch die Ergebung der Königlichen Bergbauteile; er besteht aus dem Haupttheile, dem Mittelfeld mit verschiedenen Medaillen und dem Ende. Die Darstellung des Mittelfelds als unangenehmer Theil, soll das unauflässliche Band von Augen föhren, das die verschiedenen deutschen Stämme als Brudervolk umfaßt, das es gilt, das Vaterland gegen feindlichen Angriff zu verteidigen. Die vier Wappen des Hauptfeldes heilen die Hauptmomente dar, die zur Einigung und Errichtung des deutschen Reichs vollständig mitwirkten.

— Berlin, 3. Juli. Der Kronprinz wird morgen Nachmittag

14 Uhr mit der Altalter Hörde zur Rehenteile des Kaisers

Wilhelms nach Borsig abtreten.

Ein interessantes Beispiele rathauslicher Kindererziehung giebt die Bergstadt Wilhelmsburg (Berlin-Lichtenberg), deren Leiter alljährlich im Rathausgarten bei Borsig unter Leitung eines Unteroffiziers der Garnison Borsig und Grenzerbungen anstellt. Das Kind soll bei dieser Belehrung sehr aufgedröhrt werden. Der Hörde versetzt die Königin Deutschlands durch die Ergebung der Königlichen Bergbauteile; er besteht aus dem Haupttheile, dem Mittelfeld mit verschiedenen Medaillen und dem Ende. Die Darstellung des Mittelfelds als unangenehmer Theil, soll das unauflässliche Band von Augen föhren, das die verschiedenen deutschen Stämme als Brudervolk umfaßt, das es gilt, das Vaterland gegen feindlichen Angriff zu verteidigen. Die vier Wappen des Hauptfeldes heilen die Hauptmomente dar, die zur Einigung und Errichtung des deutschen Reichs vollständig mitwirkten.

— Berlin, 3. Juli. Der Kronprinz wird morgen Nachmittag

14 Uhr mit der Altalter Hörde zur Rehenteile des Kaisers

Wilhelms nach Borsig abtreten.

Ein interessantes Beispiele rathauslicher Kindererziehung giebt die Bergstadt Wilhelmsburg (Berlin-Lichtenberg), deren Leiter alljährlich im Rathausgarten bei Borsig unter Leitung eines Unteroffiziers der Garnison Borsig und Grenzerbungen anstellt. Das Kind soll bei dieser Belehrung sehr aufgedröhrt werden. Der Hörde versetzt die Königin Deutschlands durch die Ergebung der Königlichen Bergbauteile; er besteht aus dem Haupttheile, dem Mittelfeld mit verschiedenen Medaillen und dem Ende. Die Darstellung des Mittelfelds als unangenehmer Theil, soll das unauflässliche Band von Augen föhren, das die verschiedenen deutschen Stämme als Brudervolk umfaßt, das es gilt, das Vaterland gegen feindlichen Angriff zu verteidigen. Die vier Wappen des Hauptfeldes heilen die Hauptmomente dar, die zur Einigung und Errichtung des deutschen Reichs vollständig mitwirkten.

— Berlin, 3. Juli. Der Kronprinz wird morgen Nachmittag

14 Uhr mit der Altalter Hörde zur Rehenteile des Kaisers

Wilhelms nach Borsig abtreten.

Ein interessantes Beispiele rathauslicher Kindererziehung giebt die Bergstadt Wilhelmsburg (Berlin-Lichtenberg), deren Leiter alljährlich im Rathausgarten bei Borsig unter Leitung eines Unteroffiziers der Garnison Borsig und Grenzerbungen anstellt. Das Kind soll bei dieser Belehrung sehr aufgedröhrt werden. Der Hörde versetzt die Königin Deutschlands durch die Ergebung der Königlichen Bergbauteile; er besteht aus dem Haupttheile, dem Mittelfeld mit verschiedenen Medaillen und dem Ende. Die Darstellung des Mittelfelds als unangenehmer Theil, soll das unauflässliche Band von Augen föhren, das die verschiedenen deutschen Stämme als Brudervolk umfaßt, das es gilt, das Vaterland gegen feindlichen Angriff zu verteidigen. Die vier Wappen des Hauptfeldes heilen die Hauptmomente dar, die zur Einigung und Errichtung des deutschen Reichs vollständig mitwirkten.

— Berlin, 3. Juli. Der Kronprinz wird

sonntag, den 4. Juli 1875.

Ginem längst gefühlten Bedürfnis ist genügt durch die Hoffnungen aromatischen Platz-Kräuter-Tinkturen, und Bäder-Suppen, sowie Platz-Pomaden in der Fabrik des Adm. Hollisterer Joh. Gott in Berlin, Neue Wilhelmstr. 1. Diefelden sind von allen jodhaltigen Substanzen frei, machen die Haut gesundheitlich, stärken die Nerven und Muskeln, gestalten die Augen nicht an und leisten überaus viel, was man viller Weise vor einer vorsichtigen guten Seele verlangen kann, in so hohen Grade und solcher Vollkommenheit, wie kein anderer Arzneistoff. Dessenmehracht ist der Preis von 5-7½ und 10 Tgr. pro Stück ein sehr mäßiger, und sollten diese Seiten in keiner Haushaltung fehlen. Die Platz-Pomade à glacon 1,50 und 1 Platz stärken und kräftigen die Kopftauben und schwägen das Ausfallen der Haare. — Wiederholung der Wilhelm Schäfer in Dresden, Seestraße Nr. 16.

Dietetische Schrottsche Heilanstalt in Dresden. Niederröhrsdorf. 5. Der Erfolg der Kur ist bei chronischen Krankheiten ein vorzülicher. Aufnahme zu jeder Jahreszeit. Sprechstunden Dienstag 2-4. Dr. med. Louis Baumgarten.

Augenheilanstalt von Dr. K. Weller sen. Victoriastraße Nr. 4. (Sprechst. von 10-12 Uhr.)

Privat-Heilanstalt für Ohren, Hant. u. Geschlechtskr. Johannstr. 2. II. Sprechst. tägl. v. 11-1. Dr. med. Brand.

Dr. med. Pierson.

Privat-Klinik für geheime Krankheiten unter Leitung eines berühmten Poliklin. Arztes der Armee d. Breitestr. Nr. 1, 3 Et. (Silberste und mildeste Cur.)

Specialarzt Dr. med. Meyer. Berlin, Leipziger Straße 91, heißt: Suppills, Geschlechts-, Hautkrankheiten, sowie Manneschwäche, selbst in den fortgeschrittenen Jahren, anständig und schnell, ohne die gewöhnliche Leidensmutter zu rüsten. Auswurfsbrief.

Dr. med. R. Koenig. H. Brüderg. 10. 2. Sprechst. Geschl., Hant. u. Goldstr. 9-11, 12-4. Mittwoch auch 7-8 Uhr.

Dr. med. Blau, vom Arzt seit laut 40 Jahr. Erfahrung. Suppills, Schleimfl., Volt., folgen der Ovarie u. geschlechtschwäche aus brief. über. Friedrichstr. 51, Sp. 10-12, 3-4.

Dr. med. G. Neumann, Pract. Arzt. 1. Geschl. u. Hautkrankh. Stein. 8. 2. Sprechst. 8-10 Uhr. 12-4 Uhr.

Dr. med. Keller. Wallstraße 13a. 3. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. Josm. Almeister. 33, 1. Sprechst. für geheime, hant. Hals- u. Frauenerkrankungen, täglich 9-11, 2-6.

Wir geheime Krankheiten und Hantausbildung ist täglich in Dresden, Gaisenstrasse 24, 2. Etage, 7-10 Uhr und 12-5 Uhr. A. G. Voigt, junger Assistent im 3. Vogelstr.

Med. pract. Bischendorf. Altmühlstr. 1. Gaisenstr. 13b, II. Für Geschlechts- u. Frauenerkrankungen zu sprechen von 9-11, 2-4 Uhr.

Dietrich. Wasenstrasse 29, 4. heißt: Paraffinbrauhaus in einigen Tagen gründlich, offen in kurzer Zeit. Ju. Sp. v. 1-3.

Dr. med. J. Rosenthal. Herrmannstr. 6. 1. Etage. Sprechst. für Frauen, Nerven, Haut- und Geschlechtskrankheiten für Männer schwäche täglich 9-11, 2-4. Nachwuchs dreist.

Wo noch Hilfe möglich ist, der findet sie Wallstraße Nr. 50, II. beim Herrn Dr. Th. Berndt. Durch viele Jahre und Erfahrung ist es mir gelungen, folgende schwere Krankheiten schnell und gebräuchlich zu heilen: Hant., Geschlechtskrankheiten, Urethritis, feuriges Kindbett der Frauenkrankheit. Offene Wunden, Krebskrankheiten, akute Frauenerkrankungen, Unterleibskrankheit, Rückenkrankheit, Magenkampf, Drüsen, Rheumatische Gicht, Epilepsie. Sp. 12-4. Sonntags 9-12. Rudolf, brief.

Brüschendeide finden in körnigen Käfern nach dieser Hilfe kein eins. Kontakt Carl Stude, Wismarstr. 24.

Jahnschuster Jean Schlosser. Neumannstr. 1, 2. Et. Gesch. der Schlosser, empfiehlt sich zum höheren Preis. Einzelne, Kleiderkrankheiten, sowie zur sofortigen Belebung nötige Herstellung werden an der Neumannstrasse 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 7510, 7511, 7512, 7513, 7514, 7515, 7516, 7517, 7518, 7519, 7520, 7521, 7522, 7523, 7524, 7525, 7526, 7527, 7528, 7529, 7530, 7531, 7532, 7533, 7534, 7535, 7536, 7537, 7538, 7539, 75310, 75311, 75312, 75313, 75314, 75315, 75316, 75317, 75318, 75319, 75320, 75321, 75322, 75323, 75324, 75325, 75326, 75327, 75328, 75329, 75330, 75331, 75332, 75333, 75334, 75335, 75336, 75337, 75338, 75339, 75340, 75341, 75342, 75343, 75344, 75345, 75346, 75347, 75348, 75349, 75350, 75351, 75352, 75353, 75354, 75355, 75356, 75357, 75358, 75359, 75360, 75361, 75362, 75363, 75364, 75365, 75366, 75367, 75368, 75369, 75370, 75371, 75372, 75373, 75374, 75375, 75376, 75377, 75378, 75379, 75380, 75381, 75382, 75383, 75384, 75385, 75386, 75387, 75388, 75389, 75390, 75391, 75392, 75393, 75394, 75395, 75396, 75397, 75398, 75399, 753100, 753101, 753102, 753103, 753104, 753105, 753106, 753107, 753108, 753109, 753110, 753111, 753112, 753113, 753114, 753115, 753116, 753117, 753118, 753119, 753120, 753121, 753122, 753123, 753124, 753125, 753126, 753127, 753128, 753129, 753130, 753131, 753132, 753133, 753134, 753135, 753136, 753137, 753138, 753139, 753140, 753141, 753142, 753143, 753144, 753145, 753146, 753147, 753148, 753149, 753150, 753151, 753152, 753153, 753154, 753155, 753156, 753157, 753158, 753159, 753160, 753161, 753162, 753163, 753164, 753165, 753166, 753167, 753168, 753169, 753170, 753171, 753172, 753173, 753174, 753175, 753176, 753177, 753178, 753179, 753180, 753181, 753182, 753183, 753184, 753185, 753186, 753187, 753188, 753189, 753190, 753191, 753192, 753193, 753194, 753195, 753196, 753197, 753198, 753199, 753200, 753201, 753202, 753203, 753204, 753205, 753206, 753207, 753208, 753209, 753210, 753211, 753212, 753213, 753214, 753215, 753216, 753217, 753218, 753219, 753220, 753221, 753222, 753223, 753224, 753225, 753226, 753227, 753228, 753229, 753230, 753231, 753232, 753233, 753234, 753235, 753236, 753237, 753238, 753239, 753240, 753241, 753242, 753243, 753244, 753245, 753246, 753247, 75324

Gesuch.

Gin junges Mädchen von 18 Jahren wird sofort Stellung als Stütze der Haushaltung auf einem kleinen Hause gesucht, wofür dieselbe in der Landwirtschaft ausbildung kann und zugleich als Familienmitglied mit beschäftigt wird. Gehalt. Öfferten unter U. N. 575, an Haasenstein und Vogler in Chemnitz erbettet. (H. 32-129 b)

Gin ein Mädchen aus gebildeter Familie wird bei bestehenden Ausprägungen eine Stellung als Stütze der Haushaltung gesucht unter der Bedingung, dass sie sofort unter A. Z. 20 postlagernd Chemnitz verlässt. (H. 32-129 b)

Photographie.

Gin junger, gebildeter Photographe sucht baldige Stellung in einem größeren Atelier, um sich an vervollkommenen Aufgaben zu beteiligen. Gehalt wird nicht gefordert. Öfferten unter L. C. 10 verdeckt die Expedition d. Bl.

Gin junges Mädchen von 20 Jahren, aus guter bürgerlicher Familie, in allen handlichen Arbeiten geübt, soll zu gelegentlichem Antritt eine Stellung zur Unterstützung der Haushaltung in allen vorliegenden Arbeiten. Gute Behandlung wird jedem Salair vorausgesetzt. Gehalt. Öfferten unter C. D. 50, verdeckt die Herren Haasenstein u. Vogler in Glashau.

Gin gewandtes und gut empfohlenes Mädchen vom Kapital von 80 - 100 Thlr. auf einige Monate zu helfen gesucht. Werden bitten man in der Expedition d. Bl. unter Z. 100 niederzulegen.

Zu ertragten Montag den 5. Juli Nachmittag von 2-4 Uhr Kellergasse 16, 3. Etage, bei Frau in Moritz.

Gin junger Mann, welcher jetzt in einem kleinen Wirtschaftshaus - Gross-Geschäfte als Helfer oder Wirtshausarbeiter, auch besteht er die Zeugung, mit guten Zeugnissen versehen. Antritt erfolgt sofort. Zu erkennen in der Exp. d. Bl.

Gin zuverlässiger Müller, um verdeckter, nach Stellung in einer Fabrik aus Übermüdung oder Steinärzt, auch besteht er die Zeugung, mit guten Zeugnissen versehen. Antritt erfolgt sofort. Zu erkennen in der Exp. d. Bl.

Gin jung, geb. Mädchen, nicht von hier, welche in weibl. u. wichtblättrigen Arbeiten ergraben ist, sucht unter bestehenden Ausprägungen Stelle bei einem älteren Herrn als Wirtschafterin. Geh. u. Dr. unter A. A. 1672, durch die Herren Haasenstein und Vogler in Leipzig erbettet. (H. 33173a)

Dienner-Stellegesuch.

Gin herrschaftliches Dienner, bestens empfohlen, welches auch etreibbararbeit mit übermäßigem Gehalt sofort 1. August anderweitige Stellung und erhält sich gern. Öfferten unter H. A. 1872, an die Annenexpedition von Friedrich Voigt in Chemnitz.

Stellungs-Gesuch.

Gin junger intelligenter Mann sucht, gefürt auf gute Zeugnisse Stellung als Kutscher oder Kontrolleur u. s. m. Adressen bitte ich abzugeben. Hauptstr. 11, im Hofe rechts. C. G. Stoerke.

Als Reisender

wünscht ein junger Mann, der in Berlin die Handlung erlernt hat, eine Stelle. Derlei ist gut mit der Postamente- und Spindelhandlung vertraut und hat Kenntnis von einigen anderen Branchen, bereite auch schon für das Geschäft Bruder, Söhne und Schwestern, Gesch. Öfferten unter D. S. 863 im „Invalidenbüro“ v. Rudolf Mosse in Dresden, Altmarkt 4, 1., unter Kästle Qu. 4847.

Buchhalter.

Gin junger routiniert militärischer Mann, getreuer Waise, welcher jetzt längere Zeit in einem großen Handlungsbause Wohmens auf Conter arbeitete, und für selbiges ca. ½ Jahr Conter und Wohmen mit Erfolg bereitete, dem die besten Rekorde zur Seite stehen, sucht sofort oder später dauernde Stellung als Buchhalter in einem großen Kaufmanns- oder Kaufgeschäft. Gehalt. Öfferten beliebe man unter E. B. 323, an Haasenstein u. Vogler in Dresden. (H. 33180a)

Nemisen- oder Parterre-
Vorstände werden in Friederichstadt zu mieten gehabt. Geh. unter A. 21.0 in die Exp. d. Bl. erbettet.

Geübte Oberhemden-
Näherinnen finden dauernd gutlohnende Geschäftslage bei

Oskar Pranitzer,

Altmarkt 5.

zu Weiterbedienung zu senden.

Herrliche Oberhemden-
Näherinnen finden dauernd gutlohnende

Geschäftslage bei

Oskar Pranitzer,

Altmarkt 5.

Gin junges Mädchen von 18 Jahren wird sofort Stellung als Stütze der Haushaltung auf einem kleinen Hause gesucht, wofür dieselbe in der Landwirtschaft ausbildung kann und zugleich als Familienmitglied mit beschäftigt wird. Gehalt. Öfferten unter U. N. 575, an Haasenstein und Vogler in Chemnitz erbettet. (H. 32-129 b)

Gin ein Mädchen aus gebildeter Familie wird bei bestehenden Ausprägungen eine Stellung als Stütze der Haushaltung gesucht unter der Bedingung, dass sie sofort unter A. Z. 20 postlagernd Chemnitz verlässt. (H. 32-129 b)

Photographie.

Gin junger, gebildeter Photographe sucht baldige Stellung in einem größeren Atelier, um sich an vervollkommenen Aufgaben zu beteiligen. Auf hohen Gehalt wird nicht gesucht. Gehalt wird nicht gesucht. Öfferten unter L. C. 10 verdeckt die Expedition d. Bl.

Gin junges Mädchen von 20 Jahren, aus guter bürgerlicher Familie, in allen handlichen Arbeiten geübt, soll zu gelegentlichem Antritt eine Stellung zur Unterstützung der Haushaltung in allen vorliegenden Arbeiten. Gute Behandlung wird jedem Salair vorausgesetzt. Gehalt. Öfferten unter C. D. 50, verdeckt die Herren Haasenstein u. Vogler in Glashau.

Gin gewandtes und gut empfohlenes Mädchen vom Kapital von 80 - 100 Thlr. auf einige Monate zu helfen gesucht. Werden bitten man in der Expedition d. Bl. unter Z. 100 niederzulegen.

Zu ertragten Montag den 5. Juli Nachmittag von 2-4 Uhr Kellergasse 16, 3. Etage, bei Frau in Moritz.

Gin gewandtes und gut empfohlenes Mädchen vom Kapital von 80 - 100 Thlr. auf einige Monate zu helfen gesucht. Werden bitten man in der Expedition d. Bl. unter Z. 100 niederzulegen.

Gin gewandtes und gut empfohlenes Mädchen vom Kapital von 80 - 100 Thlr. auf einige Monate zu helfen gesucht. Werden bitten man in der Expedition d. Bl. unter Z. 100 niederzulegen.

Gin gewandtes und gut empfohlenes Mädchen vom Kapital von 80 - 100 Thlr. auf einige Monate zu helfen gesucht. Werden bitten man in der Expedition d. Bl. unter Z. 100 niederzulegen.

Gin zuverlässiger Müller, um verdeckter, nach Stellung in einer Fabrik aus Übermüdung oder Steinärzt, auch besteht er die Zeugung, mit guten Zeugnissen versehen. Antritt erfolgt sofort. Zu erkennen in der Exp. d. Bl.

Gin junger, geb. Mädchen, nicht von hier, welche in weibl. u. wichtblättrigen Arbeiten ergraben ist, sucht unter bestehenden Ausprägungen Stelle bei einem älteren Herrn als Wirtschafterin. Geh. u. Dr. unter A. A. 1672, durch die Herren Haasenstein und Vogler in Leipzig erbettet. (H. 33173a)

Gin junger, geb. Mädchen, nicht von hier, welche in weibl. u. wichtblättrigen Arbeiten ergraben ist, sucht unter bestehenden Ausprägungen Stelle bei einem älteren Herrn als Wirtschafterin. Geh. u. Dr. unter A. A. 1672, durch die Herren Haasenstein und Vogler in Leipzig erbettet. (H. 33173a)

Gin junger, geb. Mädchen, nicht von hier, welche in weibl. u. wichtblättrigen Arbeiten ergraben ist, sucht unter bestehenden Ausprägungen Stelle bei einem älteren Herrn als Wirtschafterin. Geh. u. Dr. unter A. A. 1672, durch die Herren Haasenstein und Vogler in Leipzig erbettet. (H. 33173a)

Gin junger, geb. Mädchen, nicht von hier, welche in weibl. u. wichtblättrigen Arbeiten ergraben ist, sucht unter bestehenden Ausprägungen Stelle bei einem älteren Herrn als Wirtschafterin. Geh. u. Dr. unter A. A. 1672, durch die Herren Haasenstein und Vogler in Leipzig erbettet. (H. 33173a)

Gin junger, geb. Mädchen, nicht von hier, welche in weibl. u. wichtblättrigen Arbeiten ergraben ist, sucht unter bestehenden Ausprägungen Stelle bei einem älteren Herrn als Wirtschafterin. Geh. u. Dr. unter A. A. 1672, durch die Herren Haasenstein und Vogler in Leipzig erbettet. (H. 33173a)

Gin junger, geb. Mädchen, nicht von hier, welche in weibl. u. wichtblättrigen Arbeiten ergraben ist, sucht unter bestehenden Ausprägungen Stelle bei einem älteren Herrn als Wirtschafterin. Geh. u. Dr. unter A. A. 1672, durch die Herren Haasenstein und Vogler in Leipzig erbettet. (H. 33173a)

Gin junger, geb. Mädchen, nicht von hier, welche in weibl. u. wichtblättrigen Arbeiten ergraben ist, sucht unter bestehenden Ausprägungen Stelle bei einem älteren Herrn als Wirtschafterin. Geh. u. Dr. unter A. A. 1672, durch die Herren Haasenstein und Vogler in Leipzig erbettet. (H. 33173a)

Gin junger, geb. Mädchen, nicht von hier, welche in weibl. u. wichtblättrigen Arbeiten ergraben ist, sucht unter bestehenden Ausprägungen Stelle bei einem älteren Herrn als Wirtschafterin. Geh. u. Dr. unter A. A. 1672, durch die Herren Haasenstein und Vogler in Leipzig erbettet. (H. 33173a)

Gin junger, geb. Mädchen, nicht von hier, welche in weibl. u. wichtblättrigen Arbeiten ergraben ist, sucht unter bestehenden Ausprägungen Stelle bei einem älteren Herrn als Wirtschafterin. Geh. u. Dr. unter A. A. 1672, durch die Herren Haasenstein und Vogler in Leipzig erbettet. (H. 33173a)

Gin junger, geb. Mädchen, nicht von hier, welche in weibl. u. wichtblättrigen Arbeiten ergraben ist, sucht unter bestehenden Ausprägungen Stelle bei einem älteren Herrn als Wirtschafterin. Geh. u. Dr. unter A. A. 1672, durch die Herren Haasenstein und Vogler in Leipzig erbettet. (H. 33173a)

Gin junger, geb. Mädchen, nicht von hier, welche in weibl. u. wichtblättrigen Arbeiten ergraben ist, sucht unter bestehenden Ausprägungen Stelle bei einem älteren Herrn als Wirtschafterin. Geh. u. Dr. unter A. A. 1672, durch die Herren Haasenstein und Vogler in Leipzig erbettet. (H. 33173a)

Gin junger, geb. Mädchen, nicht von hier, welche in weibl. u. wichtblättrigen Arbeiten ergraben ist, sucht unter bestehenden Ausprägungen Stelle bei einem älteren Herrn als Wirtschafterin. Geh. u. Dr. unter A. A. 1672, durch die Herren Haasenstein und Vogler in Leipzig erbettet. (H. 33173a)

Gin junger, geb. Mädchen, nicht von hier, welche in weibl. u. wichtblättrigen Arbeiten ergraben ist, sucht unter bestehenden Ausprägungen Stelle bei einem älteren Herrn als Wirtschafterin. Geh. u. Dr. unter A. A. 1672, durch die Herren Haasenstein und Vogler in Leipzig erbettet. (H. 33173a)

Gin junger, geb. Mädchen, nicht von hier, welche in weibl. u. wichtblättrigen Arbeiten ergraben ist, sucht unter bestehenden Ausprägungen Stelle bei einem älteren Herrn als Wirtschafterin. Geh. u. Dr. unter A. A. 1672, durch die Herren Haasenstein und Vogler in Leipzig erbettet. (H. 33173a)

Gin junger, geb. Mädchen, nicht von hier, welche in weibl. u. wichtblättrigen Arbeiten ergraben ist, sucht unter bestehenden Ausprägungen Stelle bei einem älteren Herrn als Wirtschafterin. Geh. u. Dr. unter A. A. 1672, durch die Herren Haasenstein und Vogler in Leipzig erbettet. (H. 33173a)

Gin junger, geb. Mädchen, nicht von hier, welche in weibl. u. wichtblättrigen Arbeiten ergraben ist, sucht unter bestehenden Ausprägungen Stelle bei einem älteren Herrn als Wirtschafterin. Geh. u. Dr. unter A. A. 1672, durch die Herren Haasenstein und Vogler in Leipzig erbettet. (H. 33173a)

Gin junger, geb. Mädchen, nicht von hier, welche in weibl. u. wichtblättrigen Arbeiten ergraben ist, sucht unter bestehenden Ausprägungen Stelle bei einem älteren Herrn als Wirtschafterin. Geh. u. Dr. unter A. A. 1672, durch die Herren Haasenstein und Vogler in Leipzig erbettet. (H. 33173a)

Zum 1. August

beschaffbar für 150 Thlr. ein kleines Vogel in Friederichstadt. Näh. Steinstr. 2, v. 1. Produktionszeit.

Gin Schuhmacher kann Schaf-

steile erhalten Poppig 25 p.

G. Siegelsstraße Nr. 4. 1.

sep. mittl. Zimmer sofort zu vermieten und Schaf-

steile erhalten.

G. sep. mittl. Zimmer sofort zu vermieten und Schaf-

steile erhalten.

G. sep. mittl. Zimmer sofort zu vermieten und Schaf-

steile erhalten.

G. sep. mittl. Zimmer sofort zu vermieten und Schaf-

steile erhalten.

G. sep. mittl. Zimmer sofort zu vermieten und Schaf-

steile erhalten.

G. sep. mittl. Zimmer sofort zu vermieten und Schaf-

steile erhalten.

G. sep. mittl. Zimmer sofort zu vermieten und Schaf-

steile erhalten.

G. sep. mittl. Zimmer sofort zu vermieten und Schaf-

steile erhalten.

G. sep. mittl. Zimmer sofort zu vermieten und Schaf-

steile erhalten.

G. sep. mittl. Zimmer sofort zu vermieten und Schaf-

steile erhalten.

G. sep. mittl. Zimmer sofort zu vermieten und Schaf-

steile erhalten.

G. sep. mittl. Zimmer sofort zu vermieten und Schaf-

steile erhalten.

G. sep. mittl. Zimmer sofort zu vermieten und Schaf-

steile erhalten.

G. sep. mittl. Zimmer sofort zu vermieten und Schaf-

steile erhalten.

G. sep. mittl. Zimmer sofort zu vermieten und Schaf-

steile erhalten.

G. sep. mittl. Zimmer sofort zu vermieten und Schaf-

steile erhalten.

G. sep. mittl. Zimmer sofort zu vermieten und Schaf-

steile erhalten.

G. sep. mittl. Zimmer sofort zu vermieten und Schaf-

steile erhalten.

G. sep. mittl. Zimmer sofort zu vermieten und Schaf-

steile erhalten.

G. sep. mittl. Zimmer sofort zu vermieten und Schaf-

steile erhalten.

G. sep. mittl. Zimmer sofort zu vermieten und Schaf-

steile erhalten.

G. sep. mittl. Zimmer sofort zu vermieten und Schaf-

steile erhalten.

G. sep. mittl. Zimmer sofort zu vermieten und Schaf-

steile erhalten.

Sonntag, den 4. Juli 1875.

Dies erschüttert wohlmen wie allen Freunden, Freunden und Bekannten die hämmergrüste Trauerfunde, das heute früh bald 7 Uhr unseres Innungsgenie, der vergebene Gattin, Tochter und Mutter von vier noch unvergessenen Kindern ihr Wehres Leben aufbaute und in ein besseres Reincis eingegangen ist. Nur ein Wiederleben kann uns trösten, Wer sie kannte, wird unseren Schmerzen entscheiden.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 4 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Dresden, den 3. Juli 1875.
Carl Weiß, Goldmeister,
Gatte, nebst Kindern,
Familie Weiß, als Eltern.

Dank.

Für die Beweise der aufrichtigen Liebe und Theilnahme, sowohl für den reizenden Blumenstrauß bei der Beerdigung unseres lieben, unvergessenen Gatten und Vaters, den und der Tod zu sehr entz. sagen wir Herrn Pastor Heydenreich für die so trostreichen Worte am Grabe, dem Herrn Cantor Menzel für den erhebenden Gesang, dem Herren Baumhauer, allen Freunden, Kollegen und Freunden unsern danken und verabschieden. Dant.

Dresden, d. 30. Juni 1875.
Die trauernde Familie
Fuhrmann.

Privatbesprechungen.
Unterstützungs-Verein
der
Marsthaler.

Dienstag, den 6. Juli, Versammlung im Saale zur Deutschen Halle, von 8-9 Uhr Aufnahme neuer Mitglieder auch für die Brautkasse. D. S.

Mitbewohner-Verein
der Parochie Kaditz.
Sonntag den 18. Juli,
Parthenach-Schandau, Substall, Winterberg und Preußischer.

Abholer fahd 6 Uhr mit der Bahn. Alle, welche gewonnen sind, sich an der Barthe zu beteiligen, haben sie bis zum 18. Juli beim Käffner zu melden. D. S.

Fraternitas.
Sonntag, den 4. Juli
Vereinspartie
der Schaff nach Hosterwitz.
Gäste willkommen. Besuch
vom 12-12 Uhr im Brühlschen Hof.

Sonntag, den 4. Juli d. J.
Vocal-Concert
vom
Männer-Gesangverein
Gerontania

im Schillerschlösschen,
unter Direction des Herrn
Oberlehrer C. Bleher.
Blüten 40 Pf. und zu entnehmen bei den Herren W. Alten, Seest. 20, W. Weiß, Amalienstraße 3, R. Stolz, große Fleischerei, 27, R. Schneider, Obergraben 1. An der Halle 50 Pf.
Bei ungünstiger Witterung im Saale.

**Militär-Verein
„Saxonia“**
Sonntag den 4. Juli,
Nachmittag 4 Uhr,
Concert und
Vogelschiessen

im Waldschlösschen-Park.
Abend Ballmannsli.
Alle Männer und Freunde werden herzlich mit den Jägern eingeladen.
Entree 2½ Rgt. Kinder frei.
Musik von Wallmeln des Studenten-Instituts.
Barth, Vorstand.
Unterstützungs-Verein

Dilettantia.
Sonntag, den 11. Juli a. c.
Sommer-Partie mit Blüten-Begleitung nach dem Schloss u. Umgang, Abendhalt, feierl. Tanz im Berg-Restaurant zu Cossebaude. Sammeln tritt ab 10 Uhr vom Berliner Bahnhof-Arcisstrasse, Abholer fahd 6 Uhr d. J.

Büttels 1 Mark sind ausdrücklich zu entnehmen bei den Herren Barthold, Kreuse, 5; R. Mondl, Hartenbachstr. 9; H. Schmidt, Brodtengenbach, Johannstraße, 21; R. Kr. Stolze, Blättergasse 6, Schleifer, 5 u. 7, K. Breitbacher, Weinstraße 10.

Die gegebenen Mittheider, Freunde u. Gewerbetreibende haben mit bestem zu recht zahlreicher Beispaltung freundlichst eingeladen. Das Comité, D. V.

**Erziehung-Verein
zu Dresden.**
Morgen 1. Vortrag des Herrn Bürgermeisters Zimmermann über das Wasser in der Gesundheitspflege des Kindes. — Gäste willkommen.

Verein gegen Impfzwang.

Beitrittsverklärungen
desgleichen
Anmeldungen
Impfpflichtiger Kinder
für die
Gesundheitskontrolle
werden entgegengenommen
Waisenhausstrasse 32a,
Parterre rechts.

Programm's
dasselst gratis.

Allgem. Turnverein.

Freitag, den 9. Juli d. J.

Abends 7½ Uhr,

Concert der Sängergesellschaft
im Garten zum Schlosslädchen
(bei ungünstiger Witterung im
Saale). Alteau Ball.

Gärtner 40 Pf. und zu haben
bei Herrn Edwald Schone,
am See 28 a. part., im Parc-
café des Hrn. Koch, Spiegel-
gasse, und in der Europa-Halle beim
Brotfabrik.

Heute Sonntag, 4. Juli d. J.

hat der
**L. Verein ehrenvoll
verabsch. Militairs**

u. s. w.
zu seinem 18. Stiftungsfeste ein
Concert, später **Ballmannsli**,
ausgeführt von Herrn Blauf-
dirigenten Schröder mit seinem 56
Mann starken Chor vom (Veld.)
Vorstadt, Nr. 100, Minna
Albert, im Einke'schen Bade-
ab. 10 U. 30 Pf. und zu entnehmen
bei Herrn Magen-
festsalon Mönnich, 31;
bei Herrn Chatrian-kauf-
Schneider, Haupstrasse 14a;
bei Herrn Kaufmann Weißleit-
z, Pauprecht, 28, Ecke der Vieh-
marktsstrasse, und bei dem Verein-
boden, Untere an der Hause 30 Pf.
Die Mitglieder des Vereins,
die Kommandanten anderer Militär-
Vereine, sowie Freunde und
Gönner werden hier durch freud-
lich eingeladen, mit ihren Ange-
hörigen recht freundlich zu er-
scheinen. Die genannten Gesell-
schaften des Einke'schen Bal-
des erleiden hierdurch eine Sto-
rung nicht. Abonnementsbücher
haben Gültigkeit.

Der Vorstand.

Am Sonntag, den 11. Juli,
große Sommer-Partie
der Gewerkschaft der Holzarbeiter,
mit Blütenbelebung nach Billi-
ngsberger, Liebethaler
Grund, Kochmühle u. Pirna,
wozu verdienter Militärdirektor,
Freunde und Gönner freundlich
eingeladen sind. In Pirna fin-
det im Hotel zum Hofstaub ein
ziemliches Tumult statt,
Karten zur Theilnahme (ohne
Abbildung) 30 Pf. Und bei
allen Auskünft-Mitgliedern,
Marktstraße 23, vierte Etage
des Peters, sowie Sonnenbad
in der Deutschen Halle zu ent-
nehmen. Abholer per Dame-
fahrt fahd 6 Uhr.

D. V.

Schuhgemeinschaft
für
Handel und Gewerbe.

**Ordentliche
General-Versammlung**
findet am 16. Juli,
Abends 8 Uhr,

im Saale der Waldschlösschen-
Stadt-Restauratur, patz.,

Eingang Postplatz.

Zugangs-Zeitung:

1. Weißgerber.

2. Aktien-Verlust.

3. Aktien-Verlust.

4. Restitution der Schulden-

U. S. C.

5. Richtige für den Verbandstag.

6. Wahl der Abgeordneten für
den Verbandsstag.

7. Generelle Anträge von Mit-
gliedern.

Hermann Henkler,

Vorstand.

F. H. Henker,
Geschäftsführer.

**Dritte
Zusammenkunft**

der Schneider-Zehrenschén

Jugendgenossen

nächster Sonntag, 11. Juli, d. J.

von Sonnabend 10 Uhr an,

im Gasthofe

in Zehren bei Meißen.

Um recht zahlreiche Teilnehmer

wurden die ehemaligen Zug-

leiter der Leiter in Jahren be-
handelten Schneider über sehr
angenehm lehrreich geschildert.

Restauration

zu Walther Weinberg in

Überholzsch. 20 Min. vom

Schönbornhof. — Spaziergang

durch den Wald.

Orpheus.

Heute Mittag 1 Uhr am

Berliner Bahnhofe. D. V.

Verein ehem. Schüler u.

Schülerinnend. ev. Freisch.

Montag, den 5. Juli, Ber-

eins- Versammlung Abends

8½ Uhr in der Neustadt

an der Herzogstr. 7.

Der Vorstand in Stellvertretung.

Lohnfuhrwerksbesitzer.

Sammelversammlung abends

10 Uhr in der Neustadt

an der Herzogstr. 7.

Der Vorstand in Stellvertretung.

Wirkungszeitung.

Das Kind in Bobtau hat in

solche schweren Krankheit erst

mit Anfang des 4. Jahres das

Gehen gelernt!

1. Ruhre Wirkungszeitung

werden in Bobtau

zu kaufen geruht.

O. W. B. hat denn die alte

Abgabe, welche Sie am 13. vor

Wid. 1. v. St. Waldkirch.

beim Käffle hatten, auch Posten

zu vergeben?

Im Interesse der meistlichen An-

sprüche, welche gekommen sind

zur Zeit der Wirkungszeitung

zu stellen, werden ersucht, betreffs

der Nummer Montag, den 5.

o. M. Vorrichtung von 10-11

Uhr, Abend 1, Bobtau

zu vergeben.

Der Vorstand in Stellvertretung.

W. Wolfgramm.

Pianoforte-Magazin.

Wilsdrufferstrasse 8, 2. Et.

Abend denn solche Leute, die

solches thun und solches tun

lassen, noch ihre Posten bekleiden?

Der Bobtauer, diese Leute kennen

doch die Wirkungszeitung der

amtemsten Gelehrten, welche

oder zur Bezahlung sammelnder

Untersuchung, verachtet werden

sind. W. Wolfgramm schlägt

die Wirkungszeitung der

amtemsten Gelehrten, welche

oder zur Bezahlung sammelnder

Untersuchung, verachtet werden

sind. W. Wolfgramm schlägt

die Wirkungszeitung der

amtemsten Gelehrten, welche

oder zur Bezahlung sammelnder

Untersuchung, verachtet werden

sind. W. Wolfgramm schlägt

die Wirkungszeitung der

amtemsten Gelehrten, welche

oder zur Bezahlung sammelnder

Untersuchung, verachtet werden

sind. W. Wolfgramm schlägt

die Wirkungszeitung der

amtemsten Gelehrten, welche

oder zur Bezahlung sammelnder

Untersuchung, verachtet werden

sind. W. Wolfgramm schlägt

die Wirkungszeitung der

amtemsten Gelehrten, welche

oder zur Bezahlung sammelnder

Untersuchung, verachtet werden

sind. W. Wolfgramm schlägt

die Wirkungszeitung der

Brabanter Hof. Heute von 5 bis 7 Uhr Tanzverein zu 40 Pf., morgen von 7 bis 10 Uhr freier Tanzverein. Ergebenst. H. Engel.

Diana-Saal. Heute Ballmusik. Von 4 bis 7 Uhr, morgen v. 7-10 Uhr Tanzverein. Wochens. v. 6 Uhr am Großen entreefreies Garten-Concert.

Bellevue. Heute Ballmusik. von 5-8 Uhr Tanzverein. Morgen von 7-12 Uhr Tanzverein zu 80 Pf. Entree frei. J. Pietzsch.

Damm's Etablissement

Königstraße (Omnibus-Station) empfiehlt seine comfortabel eingerichteten Restaurations-Lokalitäten mit angenehmem Garten-Küchenbalkt, großen eleganten Ballaal, 2 französische Wards, reichhaltige Speisenarie, ff. Baitlich, Kellereibalkt, Vesper, und gutes eingekochtes Bier, diverse Weine, civile Kreise, außerordentliche Bedienung.

Vereinen und Gesellschaften empfehlt melnen Garten und Ballaal zur Abhaltung von Vogelschießen u. anderen Sommervergnügen.

Herr Damm.

Jeden Mittwoch u. Sonnabend bei günstiger Witterung **Garten-Concert, Aufgang 7 Uhr.**

Bäcknitz. Heute Sonntag Ballmusik. Bäcknitz.

Gasthaus zum heilern Blick, Niederlößnitz, Heute starkbesetzte Ballmusik. W. Richter.

Grüne Wiese. Heute Ballmusik. M. Thiele.

Centralhalle. Heute von 4-7 Uhr, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein. Deltschagel.

Altona. Heute von 4 Uhr an Ball-Musik, von 5 bis 8 Uhr Tanzverein. Trabert.

Ballhaus. Heute Ballmusik, v. 5 bis 8 Uhr Tanzverein. A. Augermann.

Deutsche Halle. Tanzverein. W. Fröde.

Ansfürstens Hof. Heute und morgen Tanzvergnügen. Montag von 6-8 Uhr freier Tanz-Verein.

Niederer Gathof zu Loschwitz. Heute Tanzvergnügen. Es laden ergebenst. G. Ponsel.

Deutscher Kaiser in Pieschen. Ballmusik. Ergebenst. Meissl u. Moell.

Stadt Bremen. Ballmusik. Morgen v. 7-10 Uhr Tanzverein. A. Sch.

Schweizerhaus. Heute und morgen Ballmusik, von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.

Bei günstiger Witterung morgen von 6 Uhr an Garten-Concert. L. Franke.

Gambrinus. Ballmusik, v. 5-8 morgen v. 7-10 Uhr Tanzverein. M. Krebschmar.

Gasthof Blasewitz. Heute starkbesetzte Ballmusik.

Ergebenst. H. Förster.

Güldne Aue. Heute und morgen Ballmusik, heute v. 4-7 Uhr Tanz-Verein. M. Witschack.

Strehlen. Heute Sonntag Ball-Musik. J. Martin.

Restauration zur Eintracht. 15 Thorndorfer Straße 15.

Heute und morgen Tanzvergnügen. Morgen Montag Grosses Sommertempel verbunden mit entreefreiem Garten-Concert, Illumination, bengalischer Beleuchtung, um 10 Uhr Blumencorso. Anfang 6 Uhr. B. Menzel.

Löbtau. Heute Freiconcert u. Ballmusik. Ergebenst. A. Grundmann.

Heute Tanzmusik zu Seidnitz. im Gasthof H. Forke.

Es laden ergebenst ein.

Gasthaus Weiss. Hirsch. Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik. A. H. Schröder.

Gasthof zu Kaitz. Heute Schwins-Prämenschessen ohne Nieten nebst entreefreiem Garten-Concert, nachdem Ballmusik, wobei frische Rödelaufladen und Stullen. Th. Tögel.

Schneiders Gasthof. Vorst. Rendorf. Deutsche Ballmusik. W. Geiter.

Altstriesen. Sächsischer Prinz.

Heute Frei-Concert, nachher Ballmusik. F. Töpfer.

Gasthof Radebeul. Heute Sonntag Garten-Concert und starkbesetzte Ballmusik.

Hochachtungsvoll K. Adler.

Das Königschiessen zu Sohland a. Spree.

findet den 11., 12. und 13. Juli d. J. statt und werden Freunde dieses Vergnügens freundlich eingeladen.

Das Directorium.

Gasthof zu Niederpohritz. Sonntag, den 4. Juli, Frei-Concert unter den blühenden Linden von der Kapelle des Hauses. Nach dem Concert

Ballmusik.

Es laden freundlich ein C. Jeremias.

Gasthof Rosenthal. Heute Kirschkuchenfest, entreefrei. Garten-Concert, nach dem Concert Ballmusik. Es laden erg. ein C. G. Richter.

Gasthaus zu Frohls. Heute von 4 Uhr an Ballmusik, woher ergebenst einladen Emil Friedrich.

Hamburgs. Heute von 4 Uhr an Frei-Concert, von 5-8 Uhr Tanzverein, morgen von 7-12 Uhr Tanzverein. Gute freil. H. Wehle.

Neustriesen. Frei-Concert, nachdem Ballmusik. R. Altermann.

Damm's Etablissement. Heute Ballmusik.

von 4 bis 7 Uhr, morgen von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.

Tonhalle. Heute und morgen Ballmusik u. 8 Uhr. Heute von 4 bis 7 Uhr, morgen von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.

Julius Hartmann.

Gasthaus zum goldenen Adler in Freiberg.

Der Unterzeichnete erlaubt sich ein geehrtes reisen: des Publikum auf seinen unter heutigem Tage häufig übernommenen **Gasthof zum goldenen Adler** anjumerksam zu machen und versichert bei prompter und reeller Bedienung die billigsten Preise.

Hochachtungsvoll Heinrich Brauer.

Gasthaus „zur goldenen Sonne“ in Chemnitz,

Alte Dresdenstrasse Nr. 5, Nähe des Bahnhofes. Anständige Fremdenzimmer. Gute Küche. Feine Biere und echte Weine. Prompte Dienstma. Echte Preise. Krauß. Billard. Die gelehrtesten Denkschriften. (S. 32299 b.) Alex. Herm. Schilde.

Augustusbad bei Radeberg.

Unterschreiter lädt zu recht stileinem Besuch seines prachtvoll im klassischen Stile dezierten großen Etablissement „Thal-Restaurant“ genannt, ein. Eintritts- und Trockenabrechnung zu jedem Eisenbahntage. Täglich 2 Concerte. A. In carte zu jeder Tageszeit. Gutgeflecht. Weine, ff. Biere auf Eis und prompte Bedienung. Die wasserdienst Eisenbahnsäle sind: Von Dresden nach Radeberg: 7.15, 9.15, 12.10, 1.30, 3.45. Von Radeberg nach Dresden: Abends 6.40, 7.15, 9.45. Hochachtungsvoll Eduard Arnold, Ristorateur.

Hübner's Wein- und Kaffee-Garten, Oberlaßnitz.

Nächsten Dienstag Schlachtfest, verbunden mit Frei-Concert, wozu freundlich einladen

Heinrich Hübner.

Restaurant Hühnchen, Bier-Niederlage der Actien-Brauerei

Bairisch Brauhaus, 21 Schlossergasse 21.

verzapft hochfeines Böhmisches Bier

aus der Bürgerlichen Brauerei zu Kamnitz, a 1/2 Liter 16 Pf., und empfiehlt diesen Stoff als etwas ganz Portreichliches.

Hochachtungsvoll Clemens Beutlich.

Fischer- u. Wagen-Auktion.

Montag den 12. Juli Vormittags von 10 Uhr an fallen zu Dresden am Schützenplatz

I. 10 kräftige Wagen- und Arbeitserde, 10 Postgeschirre, 2 Paar Kutschengeschirre, 1 Sillenzug.

II. 1 Landauer, 1 feiner halbverdecker Wagen, 1 Korbwagen, 2 Stein- und 4 Breitwagen, 2 Schlitzen, 1 Habschneidemaschine, 2 Mehklästen, 3 Reserveräder, Runds, Runde und Winkeleisen, Ketten, Decken, Eimer und allerlei Stallutensilien

verschickert werden.

C. Breitfeld, Königl. Beisitzergerichts-Auktionator

Tanzunterricht.

Es können noch Damen und Herren an dem Tanzlehrerurs

Tell nehmen. Dies zeigt ergebenst an

4. Büchsenkuss, Tanzlehrer, Canalaße 22

Befanntmachung.

Den geehrten Mitgliedern der priv. Scheibenfängungs-Gilde wird hierdurch bekannt gegeben, daß die Eröffnungsfete in dem Schützenhof

Montag den 5. Juli, Nachmittags 2 Uhr, nicht um 3 Uhr beginnt.

Der Vorstand.

Saxonia,

Eisenwerk- und Eisenbahnbedarf-

Fabrik in Radeberg.

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1874/75 ist durch Beschluss der heutigen Generalversammlung auf

Zwanzig Mark per Aktie

festgesetzt und kann von heute ab

bei der Gesellschaftskasse in Radeberg oder

an der Kasse des Herrn Johann Carl Siegbe in Dresden

gegen Einlieferung des Dividendencheines Nr. 5 in Empfang

genommen werden.

Dresden, den 30. Juni 1875.

Der Verwaltungsrath.

Otto Seebe, Vorsitzender.

Cigarren-Engros-Lager.

Specialität:

Importierte Havanna- und Holländische Cigarren.

Verlauf vom Lager in Säten zu Engros-Preisen.

Busch & Co., Struvestrasse 2, part.

Inventur-Ausverkauf.

Wie alljährlich, so habe ich auch in diesem Jahre zu bevorstehender Inventur den größten Theil meines Lagers im Kreise bedeutend ermäßigt und empfiehlt n. gl.

Sommer-Neuheiten in wolleinen Kleiderstoffen

jeder Art, carreau und glatt.

Leno & Barège,

noch gut fertig.

Jacconet & Organdy, Madapolam, Pique,

reizend schöne Sachen, extra billig.

Chales & Tücher

für Damen und Kinder

in großartiger Muster-Baukunst zu noch nie dagewesenen Preisen.

Eine große Partie Muster bis zu 10 Meter,

weit unter dem reellen Wert.

Gleichzeitig erlaube ich mir, auf mein Lager

schwarzer & couleurter Seidenstoffe,

nur geringe Waare, welche jetzt weit unter

gewöhnlichen Preisen verkaue, aufmerksam zu machen.

C. H. Wunderling,

(Friedrich Schumann's Nachfolger)

Nr. 11 Altmarkt Nr. 11.

Ich mache hiermit bekannt, daß ich mein hier Waisenhausstrasse 34 befindliches

Detail-Geschäft

in Petroleum-Kochöfen

reute täglich an Herrn

Heinrich Aster hier

mit dem Alleinverkauf für ganz Dresden auf die

Dauer meines Patents abgetreten habe und bitte, daß mir

gediente Wohlwollen auf Herrn Aster zu übertragen. Mein

Fabrikgeschäft Wilmersdorffstrasse 53 führe ich wie bisher weiter.

Dresden, den 2. Juli 1875.

G. Neurer.

Bewegnend auf Obiges, empfiehlt ich mein gut assortiertes

Lager von

Petroleum - Kochöfen

Meurers Patent

in bekannter solider, neuester Construction,

emaillierte und verzinkte Kochgeschirre

für Petroleum- und Gasen-Ceilen passend, unter reeller und

Geschäfts-Veränderung.

Hiermit beeibre ich mich ergebenst anzugeben, dass ich die zeither Marienstrasse 28 innegehabte

CONDITOREI

von Donnerstag, den 1. Juli 1875 ab

nach der Waisenhausstrasse Nr. 7, Haupteingang: Johannis-Allee Nr. 7.,

Palais „Zum Gutenberg“, zunächst der Seestrasse

(Verbindungsallee zwischen der See- und Marienstrasse)

verlegte, und daselbst neben dieser Conditorei gleichzeitig ein

„Wiener Café“ I. Ranges

einrichtete und an dem genannten Tage eröffnete.

Dieses neue Etablissement, eines der grössten Dresdens, ist auf das Elegante und der Jetzzeit entsprechend eingerichtet und besteht aus einem geräumigen Laden, einem Rauch- und Lese-Cabinet, in welchem letzteren 30 der gelesensten, darunter auch amerikanische, englische und französische Zeitungen sich befinden, sowie überdies in diesen Localitäten 8 Dominos und 8 Schachspiele zur unentgeltlichen Verfügung stehen. Der zu diesen Localitäten gehörige, durch schatzeureiche Marquisen und ca. 50 schöne Oleanderstücke decorirte, durch seine schöne Lage besonders freundliche Garten aber wird hauptsächlich dazu beitragen, den Aufenthalt in meinem Etablissement, welches Raum für 200 Personen bietet, zu einem der angenehmsten der Residenz zu machen, eben so wie ich selbst bestrebt sein werde, durch gute und schmackhafte Waaren und Getränke bei soliden Preisen und aufmerksamer Bedienung den Ansprüchen meiner geehrten Gäste nach allen Seiten hin gerecht zu werden.

Indem ich für das mir in meinen zeithirigen Localitäten geschenkte Vertrauen verbindlichst danke und mich der Hoffnung hingabe, dass mir solches bei meinem neuen Unternehmen erhalten bleiben möge, empfehle ich gleichzeitig mein reichhaltiges Büfet, als alle Arten Torten von verschiedener Grösse und geschmackvoller Ausführung, täglich von früh 9 Uhr, an Sonn- und Feiertagen aber schon von früh 6 Uhr an frisches ff. Kaffee-, Thee- und Dessertgebäck, sowie frische Kaffeekuchen à 50, 75 und 100 Pfg., ingleichen alle Arten Fruchtkuchen der Saison, namentlich zur Zeit den beliebten Erdbeer- und Kirschkuchen, als auch schön arrangirte Cabarets, Macronen-, Mandel-, Crocant- und Caramel-Aufsätze, ferner Baumkuchen, täglich vier Sorten Eis in Portionen und in Figuren, letztere von 1 bis 6 Liter, Blumenkörbchen, kleine Früchte und Tafeln, Prince Pückler, alle Arten Gelées, Crèmes russes, Limonaden, von früh 9 Uhr an täglich Bouillon mit frischen Pasteten, sowie endlich ff. Kaffee, Café melange, Chocolade, Cacao und alle warmen und kalten Getränke und eine Auswahl ff. Weine, ff. Liqueurs und ff. eingemachte Früchte.

Bestellungen werden schnellstens effectuirt und auf Wunsch durch mein eigenes Personal gratis zugesandt, nach auswärts aber für gute Verpackung gesorgt.

Hochachtungsvoll Herm. König, Conditor.

Haupt-Depot der ersten Action-Brauerei zu Pilsen in Böhmen.

Unseren geehrten Abnehmern hierdurch zur gefälligen Notiz, dass während der ganzen Sommer-Saison unsere Bierbezüge von Pilsen von jetzt ab gut in Eis verahrt verhandt werden. Wir sind daher in der Lage, diesen vorzüglichen Stoff auch während der jetzt bestehenden großen Hitze nur in gleichmäßig feinstem Qualität zu verabreichen.

Gebrüder Hollack,

Contor und Eiskellerei Königsbrückerstr. 94.

Unsere geräumigen Restaurations-Säale nebst freundlichem Garten halten wir einer gütigen Beachtung bestens empfohlen.

Curort Augustusbad

bei Radeberg

(Sächs.-Schles. Bahn, unweit Dresden).
Saison vom 15. Mai bis 15. September.

Altgewährte Stahlquellen, Moorbäder, Milch- und Molkeneur, hervorragende Wasserkunst des Blutarmuths, Scrophulose, chronischer Gicht, Rheumatismus und Hautaus- schlüsse, specifische bei Anomalien des weiblichen Geschlechtersystem.

Badearzt Dr. Dommer.

Herrliche Lage, windstilles Thal mit großem Waldpark, Poststation, Omnibus- und Droschkenverbindung mit allen Eisenbahnen.

Täglich zwei Concerte von der Europa-Pelle, 250 Prospekte und nähere Auskunft bei der

Badeverwaltung dafelbst.

Grand Restaurant Ritter-Saal,

Waisenhausstr. 29.

Hierdurch erlaube mir auf meinen eröffneten kräftigen Mittagstisch à Convict 80 Pf., im Abonnement 70 Pf., von 12-1 Uhr außerordentlich zu machen. Gleichzeitig reichhaltige Speisenkarte zu jeder Tageszeit. Diners von 1-6 Uhr. Auch besaßt ein hochstehender Radeberger und Culmbacher Exportbier, trich auf Eis.

Einer zahlreichen Bevölkerung des geehrten Publikums steht entgegen. Hochachtungsvoll Rudolph Ritter.

N.B. Hierbei mache auf meine neu eingerichtete Garten-Terrasse, ammerham.

Ottow's Salicylhäuse-

ßung zur Konservierung von Fleisch u. a. fl. 1 Mark. Mundwasser zur Konservierung der Zahne, wie gegen Johns Zahnpulver à Schadel 75 Pf., wob. a. fl. 1 Mark. Zahnpulver à Schadel 75 Pf., besonders wirksam bei Zahnschweiss u. Schadel. Zahnpulver, besonders wirksam bei Zahnschweiss u. Schadel 75 Pf., sind ihrer aufgesetzten Wirkungen wegen ziemlich bekannt und werden mit Gebrauchs-Anweisungen abgegeben in Dresden von den Herren Weigel & Zehl, Marienstrasse, Herm. Koch, Altmarkt 10, Hugo Koebberlin, Victoriasstr., Friedr. Wallmann, Optiker.

Krone aller Biere!

Wir erlauben und hierdurch wiederholt darauf hinzuweisen, dass wir nach wie vor für Dresden den Alleinverkauf des räumlichst bekannten

**Pilsener Bieres
aus dem Bürgerlichen Brau-
hause in Pilsen**
haben und dasselbe nur einzig und allein in unserem Restaurant,
Marienstrasse 2223,

Ecke der Margarethenstraße,
und im Restaurant des Herrn Werthmann.

Werthmann's Hotel,

Neustadt am Markt,
welch letzterem Herren wir für Neustadt-Dresden den Ver-
kauf dieses Bieres überlassen haben, recht verhaftigt wird.

Hochachtungsvoll

**Oscar Renner's Nachf.,
Petermann & Tünschel.**

**Nordsee-Bad
D a n g a s t**
(Halbinsel),

Eisenbahnstation Barel (über Bremen), von Barel ½ Stunde pr.
Bagen, eröffnet seine Saison 15. Juni. Im Warm-Wasserbade-
hause werden auch Riefernadel, Stahl, Schwefel- u. c. Bäder
gegeben. Großer Waldreich umliegend und die Lage am
Meer sind Annehmlichkeiten, die Dangast vor den anderen
Orten voraus hat. Zimmerpreise von 15 Sgr. bis 1 Thlr.

Nähere Auskunft erhältlich

Die Bade-Direction.

Emil Ueberall,

geprüfter und verpflichteter Geometer,
wohnt vom 1. Juli an nicht mehr Schüppenstr. 7, sondern

Ostra-Allee 34, 2.,
dieselbst befindet sich auch dessen Bureau für geometrische und
kulturtischliche Arbeiten.

Restaurant Vergissmeinnicht, Grossenhainer Strasse, an den Trachenbergen.

Empfohlene mein idyllisch gelegene Metzgerei mit Wein-
garten einem geehrten Publikum und besonders allen Natur-
freunden zum genügenden Besuch. Zugleich empfiehlt ich meinen
werten Gästen einen guten, abgelagerten Weißer Landwein,
ff. Bier, ausgezeichneten Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen, so-
wie vorzügliche warme und kalte Soupe, — als Spezialität von
4 Uhr Nachmittags an: neue Kartoffeln mit Matjes-Hering,
und jede dieser meine gebratenen Gäste beim Besuch des nun
stattfindenden Königschießfest erachtet ein.

Hochachtungsvoll der Restaurateur.

Bekanntmachung.

Im Erbgericht zu Postelwitz sollen

Donnerstag den 8. Juli 1875,

von Vormittags 10 Uhr an,

folgend im Vorstädte Schandau (rechts der Elbe) aufbereitete

Lohrinden, als:

ca. 100 Stangen vom Postelwitzer Rieper,

ca. 200 Stangen vom Mitteldorf Rieper,

ca. 250 Stangen vom Ottendorfer Rieper,

ca. 120 Stangen vom Hinterhermsdorfer Rieper,

ca. 150 Stangen vom Hohnsteiner Rieper,

ca. 800 Stangen oder Maummeter in Summa,

gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auk-
tion bekannte zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden

versteigert werden.

Wer die zu versteigenden Münden vorher sehen will, hat

sich an die betreffenden Rieperverwalter zu wenden oder

auch ohne Weiteres in die genannten Waldorte zu begeben.

Oberförstmeisterei und Forstamt Schandau,

den 27. Juni 1875.

Blohmer. Gretschel.

Tanzsalon- Verpachtung.

Der der Coppler Schüngengesellschaft gehörige Tanzsalon soll
auf die Dauer des diejährige Schiedsgerichts Donnerstag den

8. Juli, Nachmittags 3 Uhr, im Erbgericht zu Coppl unter den

vorher bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden

für die Schüngengesellschaft:

M. Agner Vorstand.

Unentgeltliche Impfung
mit regenerierter Rücklymphe Sonntags Vormittag von 10—11 Uhr im poliklinischen Institut, Jenischausplatz 3.
Dr. H. Thieme.

Den von mir nach alten, bewährten Verfahren zusammengefügten

Holländischen Wagenbitter,
und vorzügliches Handmittel bei Verdauungs- und Wagnbeschwerden, namentlich gegen Appetitlosigkeit, in Gläsern zu 5 ein 15 Pfcr. und aufgewogen, empfiehlt

C. Junghähnel,
Apotheker und Proguist,
Dresden, Postplatz.

Niederlage bei den Herren:

Otto Anger, Kommerzienr. 1.
Moritz Gabriel, Juengerer. 5.
Georg Häntzschel, Struvestr. 8.
Franz Schaal, Annenstr. 13.
Moritz Sieber, Vomperstr. 1.
Johannes Thenius, vte. Meissnerstr. 1.

Gewiss ganz Vorzügliches und Preiswerthes

Erlauer,
rother Ungarwein,
die 100 Liter 105 Mark, die Flasche 90 Pfcr. erdl. Flasche,
Veslauer,

österreich. Rothwein,
die 100 Liter 144 Mark, die Flasche 120 Pfcr. erdl. Flasche,
empfiehlt gut gelöscht und von ausgewählter Qualität

W. F. Seeger,
Weinhandlung,
Neustadt, Gaffernstraße Nr. 13a.

Flaschen-Lager für Altstadt bei:
Alfred Heyzel, Marienstr. 7; Alfred Rössler, Österreicherstr. 35; Th. Voigt, Mathildenstr. 20; Ed. Werner & Co., gr. Blaueschiffstr. 13, Ludwig Müller, Georgplatz 11; Georg Nake, Bettinstraße 47, P. Städteke, Paniermühlenstr. 1 und Paul Richter, Leipzig, Brüderstraße.

Uralten Nordhäuser
A Flasche incl. Glas 75 Pfennige, verschl. Verdauungsmittel,
empfiehlt

C. A. B. Schmidt Nachfolger,
Altmarkt 15 zum Elephanten.

Franz Radestock,
9 grosse Ziegelstrasse 9.
Kinderwagen, Rabattstühle, Reisekörbe,
garnierte und ungarnierte Schuhertaschen u. l. w. zu den billigsten Preisen
Stangen-, Korb- und
Flechtkörbe und Esparto ver-
kaufen im Ganzen und Einzelnen
billig! Gebrüder Gaul,
Annenstraße.

W. Ziegenbein, Badergasse 31,
gegenüber der Galeriestrasse.
Größtes Lager von Zinn- u. Regenschirmen, Spazier-
stöcke. Bestellungen u. Reparaturen schnell u. billig

Magische Schreibfedern
habt Neueste, was auf diesen Gebieten erscheint. Um damit Sicher-
heit zu fönnen, draucht man diese Federn nur in gewöhnliches Papier zu tauchen u. beim Schreiben verwandeln sich das Wasser sofort in die Schönste und Beste Tinte. Diese Federn lassen sich hart u. weich stellen, sind also auch für jede Hand passend. Nur allein vorzüglich das Schild zu 7½ Pfcr. in der Galanterie-
waren-Handlung

F. G. Petermann,
Dresden,
Galeriestrasse Nr. 10.
Ein sehr gutes Geschäft

Pianino
für 125 Tlcr. unter Garantie zu
verkaufen, bezgl. neue von 170
Tlcr. bis 150 Tlcr. in höchster
Auswahl bei

H. Wolfframm,
Instrumentenmacher,
Wilsdrufferstr. 8, II.
Größte Auswahl und
größtes Magazin in Dres-
den.

R. Ulbricht's
Arbete und Billige Spezialhandlung in Tharlos
u. Umschlagetüchern
Schnabel Nachfolger, 3
und Antoniplatz 3.

5000 Ellen
Doppellüster-Rester
in allen Farben, geeignet zu
Hausschlafzimmern, verkaufen die
alte Höhe für 40 Pf.

Goldmann & Wolf,
Schiffstrasse,
Gehaus der Wallstraße.

Zöpfle
aus Röhrenbambus und alle moder-
nen Haararbeiten fertigt prompt
Bertha Jungnickel, Garus-
straße 25, part., zunächst dem
Johannishof. Ausreichend öffnet
sich mein Lager fertiger Haar-
gut Taubenbaum bei Weissen-
Zöpfle.

Loose
zur Lotterie des Dresdner Ge-
werbevereins a 1 Ml. 50 Pf
empfiehlt
Max Kothe, Dresden,
An der Frauenstraße 17.

Zöpfle
in allen Farben und Graden
empfiehlt zu billigen Preisen
Eduard Beyer, Offizier,
Neustadt, am Markt 1.

Materialwaaren-
Geschäft

in günstigster Lage der Alt-
stadt-Dresden, das einen
nachweislichen Umsatz von
60 Mille Reichsmark pro
anno erzielt hat, zu ver-
kaufen beauftragt

Georg Croener,
Dresden, Blumenstrasse
Nr. 20, 1. Etage, frisch die
9 Uhr, mittags 12 ½ Uhr.

Die höchsten
Preise

für getragene Herren- und
Damen-Garderobe.
Betten, Wäsche, Pre-
tiosen, Militäraffectionen,
Medaillen, sowie ganze
Nachlässe werden bezahlt

Pillnitzerstr. 14,
4. Etage.

Eine Doppelputz-
taft neu, in Blaubaum mit gra-
uem Rücken, für 2 Tlcr. zu ver-
kaufen Neumarkt 11, in der
Auction.

Gute getragene
Leidungsstücke
und billig zu verkaufen
Galeriestrasse 17, II.,
im Pfandgeschäft von

Julius Jacob,
Bohmische

Bettfedern
empfiehlt sehr billig

Julius Ullust, Seestra. 9,
Eingang an der Wauer.
Auch sind dort viele leere
Körperäste zu Glanen sehr ge-
eignet, wieder billig abzulassen.

Ia.
Essigsprit

Liefert billig die Fabrik
von

Carl G. Herrmann,

Dresden,
Wachholzgasse Nr. 3.

Benzin,
geruchslos, zum Handelszuh-
wischen, Höhe 15, 25 Pf.,
und ausgewogen.

Gallsteine in Stück 12 u. 25 Pf.
Rost- und Tintenleiste,
a. Stück 25 Pf.

Fau de Javelle, Bleien-

masse, empfiehlt

Georg Häntzschel,
Struvestrasse 3.

Limonaden - Pulver

1 a., Schachtel 25 u. 50 Pf.,
empfiehlt

Georg Häntzschel,
Struvestrasse 3.

Dr. Schobert-Mundwasser,
Sallysalade.

Mundwasser u. Zahnpulver,
Zahnpasten,

Zahnseifen,

Sabonatücher Eau de Botot

Odonine

v. Jungh. Co. u. b. Treu. Aug. Lich.

Anasell oriental. Zahnschönigungsmasse.

Prince Albert's Cachous

(Mauchpills),

Ladies-Cachous

gegen überbleibenes Atem,

empfiehlt

als gute Zahnschönigungs- und

Mundhygienemittel

Heimann Koch,

Dresden, Altmarkt 6.

Wer eine Anzeige

hätte oder auswärts veröffentlicht will, der

empor. M. Zeit und Gold (Porto), wenn

der Druck ankommt, von Mann

No. 6, 1. Etage, Augustinerstr.

No. 6, 1. Etage, Augustinerstr.

oder der Kürze, nicht zur Begleitung

eine hässliche Gesicht ist, Entzugs-

zonen in alle Richtungen der Welt zu bringen.

Bücher-

Ein- u. Verkaufensempfehl

th. Flössel's Buchhandl.

Altmarkt 6, 3, geöffnet v. 9—1

und 3—6 Uhr.

Com. 1. Juli ab Augustinerstr.

No. 5, 1. Etg.

Granitplatten u. Stufen

liefern billig Rosenstrasse 12, I.

Eine Locomobile,

8—10 Pferdestärke, ist neu und
wenig gebraucht, zum Betriebe
einer Drehschmiede u. s. w.
vorzüglich geeignet. Sicht Ver-
änderung halber sofort preis-
würdig zu verkaufen. Auskunft
erteilt G. Schumann, Altm.-
straße 60, part.

Seiden-

waaren in preiswerten Qualitäten
zu den billigsten Preisen,
gekennzeichnet Wetter von 18 Mrt.

Tafetas schwarz,

Meter von 25 Mrt. an,
empfiehlt unter Garantie der
Solidität in großem Auswahl

in seinen modernen Farben

das Sammel- und

Seidenwaarenlager

so gros und so detail

von

Wilhelm Nanitz,

Altmarkt 25 part.

Wuksmittel.

Stearinöl, Wiener Salz,

Silber-Pulgelle, 10 Pf. 30 Pf.

Silber-Zahnpulver, Schröder

25 Pf., Weißer-Pulgelle 25

30 Pf., Schnellre, Pariser

Roth u. empfiehlt

Georg Häntzschel,

Struvestrasse 3.

Korkspunde,

dr. Wein- u. Bierkorken,

Peramentpapier,

Flaschenharz

empfiehlt billig

Georg Häntzschel,

Struvestrasse 3.

Vertretungen leistungsfähiger Händler und
Fabrikanten event. Commissions-
lager sucht ein außergewöhnlich
treibamer Kaufmann mit besten
Referenzen, für Dresden und
Schlesien. Bei. 1% unter C.

1728 an St. Wolle, Dresden.

On a pour jungen stedigen Kaufmann wird ein Gasthof mit
Economy zu kaufen, noch lieber zu
pachten. Bitte gehäuft Offeren unter
B. 700 in die Exped. d. Gl.
Vorstadt gelangen zu lassen.

Garn-, Posamenten-, Knopfwaaren- und

Cravatten - Geschäft

von **Theodor Schubert**

besteht sich von heute ab

47 Friedrichstrasse 47,

gegenüber der Weisser zustrasse.

Unten es nach wie

vor mein Büfret sein wird, durch reelle Worte und billige

Preise das mich beachtende Publikum anziehen zu lassen, welche mit Hochachtung

Theodor Schubert.

Verdingung von Klempner-Arbeiten.

Die Klempner-Arbeiten beim Blattbau-Kondau, welche sich

namentlich an Dachrinnen, Rin- und Viehdach an den Hirs-
ten, Kellern und Gefechten erstrecken, sollen im Wege der Sub-
mission vergeben werden.

Defektoren, welche als Bewerber auftreten wollen, werden

erlaubt, Blattbau hiera beim Stadtbaumeister einzugezunehmen

und solche ausgefüllt längstens

bis zum 6. Juli 1875.

Münchner Hof-Garten.

Gente und nächsten Tag kein Concert.

Medinger Action-Bierbrauerei.

Mit Dienstag beginnt die Verschrotung aus der Kellerabteilung IV. und können wir das Fabrikat als etwas **Ausgezeichnetes** empfehlen.
Die Verwaltung.



Norddeutscher Lloyd.

Postdampfschiffahrt

v. Bremen nach New York u. Baltimore

Braunschweig 30. Juni nach Baltimore
Donaun 8. Juli nach New York
Main 10. Juli nach New York
Ohio 14. Juli nach Baltimore

Rhein Oder
Leipzig Neckar

17. Juli nach New York
24. Juli nach New York
28. Juli nach Baltimore
31. Juli nach New York

Passage - Preise nach New York: Erste Kajüte 405 Mark, zweite Kajüte 300 Mark, Zwischenstufen 120 Mark.

Passage - Preise nach Baltimore: Kajüte 405 Mark, Zwischenstufen 120 Mark.

Mehrere Anfahrten erzielen die Expedienten in Bremen und deren inländische Agenten, sowie
Die Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen.

Eigentum: Ad. Hessel, Dresden, Schelfstraße 7.

W. M. Höfer
empfiehlt
Petroleum-
Kochöfen
beste Konstruktion,
vollständig gerichtet.
Sedes Kochgeschirr
passend.
Nr. 6
Schelfstraße Nr. 6.

Technicum Mittweida.

Königreich Sachsen.

Höhere
Fachschule
für Maschinen-Ingenieure,
Werkmeister etc. Lehrpläne
gratuit durch die Direction. —
Aufnahme 14. October.
Vorunterricht frei.

Großer Uhren-Verkauf.

A. Rössler,

Hauptstraße 21, Eingang am Markt,
empfiehlt große Auswahl schöner Regulatoren, Beste
Werte, 2 Uhr., goldene Domänenuhren 12 Uhr.,
goldene Andre-Remontoires 28 Uhr., silberne
Glocken-Uhren 5 Uhr. unter Garantie.
Reparaturen aller Uhren auf's Sorgfältigste.

Hals- und Brustfranke sollten im Sommer

mindestens eine Zeit in eine gegen Nord- und Ostwind
geschützte, gemütliche Gegend ziehen und neben Ruhe und
Luft noch Milch und eine nahrhafte Kost genießen. Hier
schnelle Wechsel zwischen warmer und kalter Luft, sowohl das
Einnehmen der kalten Morgen- und Abendluft befürchtet
schädlich, dagegen eine reine, warme Waldluft besonders
vortheilhaft. Die Wohnung, momentlich aus Schlafzimmer
sei sonnig, trocken und gut gelüftet. Als ein sehr wichtiges
blätterloses Kindermittel ist der P. W. Eggersche
Henschelkoupi zu empfehlen und gewiss von grossem Nutzen.
Aber sollte man sich vor den zähkratzenden, auf die Lüftung
des Publikums freudigen Nachtschlafungen derselben hütten
und löschen, um nicht betrogen zu werden, darauf achten,
dass der P. W. Eggersche Henschelkoupi, seit dem Jahre
1861 erfunden und während dieses fünfzehnjährigen Zeit-
raumes in fast gleicher Höhe fabrikt von P. W. Eggers
in Breslau, nur dann echt ist, wenn jede Flasche dessen
Siegel, Fäschmitte, sowie seine im Glase eingedruckte Arma-
trakt. Die fiktiv gefälschte ist bekanntlich bei: Benno
Schmidt, sonst H. G. Paape, Kraemerstr. 9, Oscar Vip-
pert, Schreiberg. 11, in Dresden; Carl Kringsche in
Freiberg; G. Wieland in Großenhain; Dennis Hänel in
Wurzen; Ernst Naumann in Radeberg; Carl Maute in
Blauau.

Victoria-Water

enthalten in farziger Zeit Sommerprosse,
Gipswickeln, Tasentücher, ausgebrüngene
Kaut, Blattnerbenze, überhaupt alle
Ganturenmittel; der Haut verleiht es
Weiß, Sauberkeit und Frische, Reinheit
dem Teint, reinigt die Kopfhaut von den
lästigen Schuppen und Schnüren, welche
meist die alteinige Ursache des Ausfallend
der Kopfhaut. Bissensätzlich als bestes
und schnellstes Mittel der Pestizell anerkannt. Original
Preis je 2 Mark.

Po-Ho

in China und Japan als sicher und
schnell wirkendes äußerliches Mittel gegen
Kopfschmerz, Migräne u. Zahns-
schmerzen bekannt, a Flasche 3 Mark.
zu besitzen durch

Weigel & Zoch,
Marienstraße Nr. 26.

Teplitz.
Trothas Hotel
„Zum alten Rathaus“
empfiehlt den gebräuchlichen Teplitz's sein Hotel, con-
fortable Zimmer, elegant Restaurant und Garten.
Cabinets an den Bahnhöfen, Kabinettwagen im Hotel.
Wässige Preise.

Ausverkauf

Beginn in Alter vorzunehmen
der Veränderungen in meinem
Geschäftslöchale erste ich unter
heutigen Tage einen

Ausverkauf

meiner
Galanterie-,
Kurz- und Spiel-
Waaren

in bedeutend herabgesetz-
ten Preisen,
worauf ich ein gedrehtes Publikum ganz besonders aufmerk-
sam mache.

Ernst Zscheile,
billige Einkaufsstelle
für Galanterie- u. Kurz-
Waaren.

Schelfstraße
13,
Vom Altmarkt aus
links Seite.

Ausverkauf

Teplitz
Stefanplatz
Joh. Fiala's
Weinhandlung
empfiehlt
gute Weine,
seines Frühstück.

Teplitz.
Vodětice, s. d. 3 Klepten.
Schäck's
Weinhandlung
und Weinstube
empfiehlt gute Weine,
seines Frühstück.

Frauenstrümpfe,
weiße, 4 Paar 2½ Mgr.,
braune, 5
grau, 7½

Goden,
das Paar von 2½ Mgr. an,
Leibjäckchen

für den Sommer, 2 10 Mgr.,
empfiehlt 3 Paar treiben

ClemensBirkner

Strumpfwarenfabrik,
19 Schreibergasse 19.

Zum billigen Preise von
nur 12½ Mgr.

empfiehlt
eine vorzüglich haltbare

Unterhose
für Herren

ClemensBirkner

19 Schreibergasse
Strumpfwarenfabrik

billig.

Strumpfwarenfabrik

billig.

<p



Für Touristen u. Theaterbesucher.

In reicher Auswahl haben wir für die diesjährige Saison die von und so sehr beliebt geworbenen **Zumelle-Martine- oder Krimmstecher** für **Theater, Land und Meer** in allen Größen auf Lager, die beiden teils große Teile und zeichnen sich durch eine scharfe Vergrößerung nicht getrost aus, ein jedes Glas ist für alle Augen passend. Ein **groter Krimmstecher** inklusive **Reflektur** von 6 Thlr. 15 Rgr. am. Ein **kleiner Theaterglas** von 3½ Thlr. am. Alle **Krimmstecher** sowie **Theatergläser** sind auch in **Aluminium** auf Lager (verdutzt wegen feiner Leichtigkeit). **Reisefernhörer**, auf meilenweit deutlich sehend, 3½ Thlr. Große Auswahl **Microscope** von 100 bis 1300facher Vergrößerung von 3½ Thlr. am. Kleine Auswahl **Salon-Barometer**, angefertigt in sehr geschnittenen Rahmen, dagegen in Glasholz, Mahagoni, Kirschbaum und Holländer. **Reise-Barometer-Aneroidie**, versehen mit Thermometer, Kompass, nebst eingekleidet für Abmessungen im Form einer Uhr, ganz neu. **Brillen**, **Lorgnetten**, **Pince-nez** in Gold, Silber, Stahl, Horn, **Schildpatt**, Elfenbein, mit feinsten Crystall-Gläsern, von 1 Thlr. an. Von allen optischen Gegenständen befindet sich eine reiche Ausstellung im Schaukasten, zu deren Besichtigung wir ergeben einladen. Aufwartige Aufträge werden sofort ausgeführt und Reparaturen können sofort besorgt. (Geschäft bestehend seit 1830.)

Gebrüder Roettig,
optisches Institut,
Magazin Pragerstrasse 5, Dresden.

Amerikanische Original - „WANZER“ - Nähmaschinen.

Weltausstellung Wien: 2 ERSTE PREIS-MEDAILLEN.
Niederösterreich. Gewerbe-Verein Wien: Einziger Preis, SILBERNE MEDAILLE.
Ausstellung des Schneidergewerbes Dresden: Erster Preis, GOLDENE MEDAILLE.



NEU!
„WANZER F“ für Haushalt, Confection, Wäschefabrikation etc.,
näh ebenso gut rückwärts wie vorwärts.
„WANZER D“ kräftige Handwerker-Maschine für Schneider-, Tapezierer-, Mützen- und Portefeuille-Arbeiten.

„LITTLE WANZER“ billigste und leistungsfähigste
Familien-Nähmaschine, complet zum Hand- und
Fussbetrieb.



Das in allen civilisierten Staaten patentirte originale „WANZER“-System,
welches in der Nähmaschinen-Industrie Epoche macht, ist von solidester, einfachster
Construction und besitzt die Maschinen bei geräuschlosem leichten Gang bisher nicht
bekannte, wichtige Vorteile.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

Wieder-Ferkäufern lohnenden Rabatt.

Mäh-Maschinen-Fabrik
Gebrüder Hanko,
Potschappel bei Dresden,



kompletten Gras-Mühmaschinen, Getreide-Mühmaschinen, Getreide-Mähmaschinen mit
Schaffpflug zum fiktiven Drei- und Feldwege leicht rasieren 57 Tonnen unter Garantie.

Eis-Schränke,
beste Qualität, unter Garantie.
Gebr. Eberstein,
Hoflieferanten.
Dresden, Altmarkt 12.



W. R. Francke & Co.,

1 Schreibergasse 1.

Grosses

Nähmaschinen-
Lager
aller Systeme
aus den reizvolltesten
Fabriken.

1 Schreibergasse 1.

The Gresham,
Lebens- & Rentenversicherungsgeellschaft in London,
gegründet 1848.

Hiliale für Norddeutschland: Leipzig, Katharinenstr. 13, 2.
Geschäftsergebnisse der letzten 25 Jahre:
Gesamtdeckungsüberschuss über 900,297,700 = 94.
Abgewiesene Anträge über 110,591,640 = "
Ausgeferte Polizei über 490,706,120 = "
In Kraft befindliche Polizei über 210,725,504 = "
Auszahlungen 44,059,200 = "
Aktiva der Gesellschaft am 30. Juni 1874 39,997,428 25 = "
Jahres-Einkommen an Brüsten und Zinsen 9,433,002 33 = "

Bekanntmachung.

Bestehender Verordnung gemäß wird hiermit bekannt gegeben, daß die General-Agentur der Lebens- und Renten-Versicherungs-Gesellschaft „The Gresham“ für Dresden und Umgegend Herr Edmund Weise, Adressenberater, 6, daselbst übertragen worden ist.
Leipzig, den 25. Juni 1875.

Der Subdirektor am Sitz der Filiale.

Felix Noé.

Mit Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung empfiehlt ich mich zur Vermittlung von Versicherungsanträgen. Prospekte — Auftragsformulare — Rechenschaftsberichte gratis.
Dresden, den 15. Juni 1875.

Edmund Weise.

Sächsische Dampfschiffs- und Maschinenbau-Anstalt

empfiehlt sich zur Lieferung von:
eisernen Säulen, Treppen, Geländer, Gitter, Träger
etc. etc.

Modellkosten werden nicht berechnet.

Leipziger Straße 13—15.

14 14

Billig!

In Folge vorheriger
Säulen verkaufen wir

Lenos, Barege, Madapolame, Pique, Cattun, Jaconnet, Organdy

in nur neuen Mustern zu
bedeutend herabgesetzten
Preisen.

Jost & Jungmann,
14 Wallstraße 14.

14 14

Goldene Uhrenuhr.

Eine getragene goldene
Uhrenuhr, fast wie neu und genau gehobt,
ist verbreitigung halber für die
Gäste des Hauses zu verkaufen durch H. H. Bucher
in Dippoldiswalde.

Broschen mit Ohrringe

auf echtem Gold, die Garnitur
von 2 Thaler an.

Uhrschlüssel
aus Gold, Stück 25 Sgr.

Doppeltringe,

Schlängenringe

Siegelringe,
aus echtem Gold das Stück
von 1 Thaler an.

Trauringe

aus echtem Gold das Stück zu
1½ Thaler.

Medaillons
aus echtem Gold das Stück von
2 Thaler an.

Ernst Zscheile.

Dresden, 13 Schieffelstr. 13.

Auktion. Dienstag den 6. Juli, Vor-
mittag 12 Uhr, sollen in dem
Grundstück Wasserstraße 1a.

ein grösserer Posten
gusseis. Roststäbe

nebst Neuerungsstücken für Ziegeldämmen, alte Schmiedeleimabsätze,
Wabellen, Gittern und Leuchter, eine Partie alte Fenstertüren,
Blätter, Blöte, mehrere alte Herrenunter-Säen, d.h. Fenstertüren,
ein eisernes Glastabretter und Gartentüre, d.h. alte Fenster und
Türen, einer eisne in brauchbarem Zustande befindliche starke
Hedernabsatz nebst Zubehör, ebenfalls meistens ver-
trieben werden.

W. Kopprasek.

Adal. Gerichts- und Raub-Auktionator.

Wir haben unter unsrichtigen Tage unsere Geschäftsstätten
von der Mathildenstraße 28 nach der

Kaulbachstr. 16,

Ecke der Pillnitzerstrasse,

verlegt und bitten ein gebrachtes Publikum hier von Zeit Notiz zu
nehmen.

Eine Anzahl **Ofen** stehen zur Ansicht.
Verleihung ausführlich und prompt, Preise billigst.
Dresden, den 1. Juli 1875.

Hauptniederlage der Sächs. Ofen- u. Chamotte-
Waaren-Fabrik (vorm. G. Leichtert.)



Schuhwaaren-Fabrikant
Heinr. Abeles in Wien,

2 Fleischmarkt 2.

verleiht ein gros & en detail seine Erzeugnisse aller Art
an Gentlemen, Damen- und Kinder-Schuhe in vorzüglichster
Qualität, aufzuhaltung voller Ausstattung und neuester Art zu
den wünschten Fabrikpreisen gegen Postwürth und nach Eins-
tricht eines passenden Platzes oder Schubes. — Brief-Gourante
auf Verlangen franco.

Baustellen-
Versteigerung.

Bei Miete des Sächsischen Bauvereins in Planung ge-
setzt ein Viertel auf einem gegenüber, in Dresden klar zwischen
dem sogen. amerikanischen Viertel und Radebeul gelegenen, unter
den Nummern 320, 321, 324, 325 und 326 das Kloster- und
Hof-7 des Grund- und Hypothekengerichts des Königlichen
Geichtsgerichts Dresden für Dresden eingetragenen, 11 Acker 164
T. A. Muthen — 63,902 T.u. 824 etr. umfassenden Baustellen-Areal.

Dieser Versteigerung ist öffentlich zu vertheilen. 118 hierzu
reduzierter Meter habe ich den Substeigertermin auf

Dienstag den 13. Juli, Vormittags 12 Uhr,
anberaumt und fordere Erstellungsklausur auf, zu befragten Termine
in meiner Expedition, Schreibergasse 21, 2. Etage, sich einzufinden
und die Erstellungsberechtigungen sowie den Grundstücks-
plan vorzu mir einzusehen.

Dresden, am 26. Juni 1875.

Der Königl. Sächs. Notar.
Carl Georg Schubart.

Den von der k. k. österreichischen, k. ungarischen und
k. sächsischen Regierung

patentirten **Füllen's Universal-Lack**,
als auerksam vorzuhaltenden Anstrich von Pappebüschen, empfiehlt
das General-Depot für Deutschland, die Chemische Fabrik in
Görlitz bei Dresden. Die empfehlendstenjenigen der bedeutendsten
industriellen Firmen und Eisenbahn-Direktionen über
den Ort, wie Provierte, stehen Ihnen gern zu Diensten.

A. Bachstein,
Wildauerstraße 9 III.
approb. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Chirurgische Klinik: 1 Vormittags bis 8 Uhr.
Mittags 12 bis 3 Uhr.

Seidenband,
Schärpen,
Spitzen,
Tülls und Schleier,
Putz-Stoffe,
Rüschen,
Fliebus,
Barben,
Fanchons,
Spitzentücher,
Rotunden,
Morgenhauben,
Crepe, Tarlatan,
Sammet,
Sammetband,
Stickerien,
Manchetten u. Kragen,
Einsätze,
Chemistts.,
Oberhemd n.
Shilpse und Cravatten,
Lavalliers,
Handschuhe,
Taschentücher,
Schröder,
Gardinen,
Tülldecken,
Mull und Battist,
Shirting und Chirion,
Pique und Satin,
Corsets,
Ordensband,
Ordensdecorationen
und viele andere Artikel empfiehlt
das Band, Syphon- und

Weizwaren-
Geschäft

in Dresden.

Neustadt,

Hotel Stadt Wien,

an der Weizmann's Hotel.

Billiger als überall.

Der gr. Ausverkauf wird nur noch kurz Zeit fortgezogen.

Meilles

Heiraths-
Gesuch.

Ein anständiger Herr, 29 Jahre alt und im Besitz von 700 Thlr., wünscht sich auf diesem Gebiet mit Glück betretene Ehe zu verheirathen. Jungfrauen oder junge Männer von launtem Charakter und in Besitz eines ähnlichen Vermögens, die annehmen sind, auf dieses ernsthafte Heirath einzugehen, sind gebeten, ihre Adressen unter den Rückhaben A. Z. 5 bis mit 15. Juli in der Allg. Chr. d. El., große Mittergasse 5, niederzulegen.

Eine sich noch in gutem Anstand befindliche Habschale, womöglich mit Pferd und Geschiere, wird zu kaufen offereden unter Chiffre C. A. in die Chr. d. El.

Gr. Ausverkauf!!

Unter dem Motto preis: Kleiderstoffe in Percale, Batiste, Muska, woll. Röcke, Alpacca, Mohair von 9 Thlr., edler u. Patent-Samt mit 7 Thlr., Gardinen, weiß u. dunkl. v. 25 Pf., bis zu den elegantesten, welcher Alpacca 4 Mar., ardesto Stoffen-Bettdecken 23 Mar., Tülldecken in Alp. u. Tuch v. 25 Mar., Mohair-Röcke u. Damast v. 15 Mar., Almohadegesichter, Unterteile, Säcke v. 1/2 Thlr., Stangenflecken, Schürze v. 18 Pf., Reiter in großer, Sammt, Seide, Blaufärbung zum halben Preis. Neust. Bazar, Stadt Paris, gr. Weißnäher.

Große Auswahl bietet mein Lager in

Elsässer Wasch-
stoffen

und zwar verkaufe ich

Jacquins,
Meter von 50 Pf.

Madapolame,
Meter von 70 Pf.

Heinrich Grimm,
11 Wilsdrufferstraße 11.
Hotel de France.

Ein Quantum Schweizer- und Elsässer-Säfte,
auch andere Materialien werden zu kaufen gehabt. Offeren mit Preisangabe bitten man Berlinerstraße Nr. 859 Görlig, ins Produktengeschäft abzugeben.

Sopra und Möbeln aller Art neu u. gebraucht. Baumeister 20.

Für Photographen.

Ein Geschäft mit doppelter Güterausstattung ist sofort ganz oder geteilt zu verkaufen durch Herrn Peck in Gebürg bei Schönau.

Teplitz, Böhmen.

In einer Thonwarenfabrik vor ein Stoffkurator, gewünschter, der besonders gute Leimformen zu gleicher Vertheilung, gesucht. Adresse der Fabrik nennen die Chr. d. El.

Achtung!

Höchst schnell fahrbare, sehr billige (bis zu 2 1/2 Mar.) ersten Elementarunterricht in der englischen und französischen Sprache wird ertheilt, großes Schicksal 4. 2. Pf.

Meine Töpferei,

im besten Betriebe, mit großem Hofraum und Garten, will ich veränderungswürdiger sofort eben bis 1. Oktober verkaufen. Kaufpreis 1200 Thlr., Anzahlung 6-900 Thlr.

Reiseende wollen sich günstig wenden an

Friedrich Grossmann,
Töpfermeister,
Mühlberg an der Elbe.

Zöpfe! Zöpfe!

von ausgebüttelten Haaren werden Idioten und Dauerhaut gefertigt von 10 Pf. an. Klub werden Haare zum höchsten Preise gekauft. Attila Stüber, Kr. Weißnäher, 4. 3., darüber 32.

Schneidermeister empfiehlt meßlingene Windel zum Aufhängen (Schwanzlänge 50 Centimeter) mit richtigem Maß-Eindringen zum Preise von 6 Mark per Stück gegen Einschaltung des Betrages resp. Nachnahme. Wiederverkaufserlaubnis bewilligung.

Die Breitauer Maßstab-Fabrik (Julius Vogel u. Comp.), Breitau, Friedrichstraße Nr. 36.

Trockene Sieferne

Breiter in verschiedenen Längen und Stärken, sowie 1 Partie trockene und dichten Weben und erneute Breiter sind billig abzuladen. F. Andreas & Co. in Sprottau.

Schützen-

Juppen

in reizender Ausführung und Farben a. 6, 8 und 10 Thlr.

Leichte

Panama-,

Lüstre- und

Zurutuch-

Jackets

von 1 1/2-1 2/3 Thlr.

Leinene

Beinfleider

von 1 1/2-2 1/2 Thlr.

empfiehlt

C. Aschenheim,

M. 32 Wildstrasserstraße, mit 32 parterre.

Günstige Offerte.

Ein in Nötten Gangen befindliches Spirituosen-Groß- und Detail-Geschäft in verfeinertem Gegenre, nahe Dresden, soll sofort oder später mit sämmtlichem Inventar u. Hausgrundstück verkauft werden. Anzahlung möglich. Näheres zu erfragen in der Erprobung des "Invalidendank". Seest. 20.

Eine echt englische Dogge (Hündin) mit prachtvollem Kopf und Gedächtnis, es sei ein schöner Wachtelhund, sehr gut erzogen, sind billig zu verkaufen. Ostsee-Ufer 15 im Cigarettengeschäft.

Warzen,

Hühneraugen, Ballen, harte Hautstellen, wildes Fleisch werden durch die räumlich bekannten Aceridox Drops durch bloßes Uebertropfen leicht besiegt; a. 10 Pf.

General-Depot:
Weigel & Zeeh,
Marienstr. 26.

Artikel

welche ich mit Schaden verkaufe:

Blaudrucks

breit, Meter 35, Elle 20 Pf.

2 Ellen Doppelstoff

für 3 Mark.

1 Rose Cattun

10 Meter - 18 Pf.

4 Mark 50 Pf.

■ Kleiderstoff

breit, Meter 26, Elle 15 Pf.

Jaconnas

Meter 35, Elle 20 Pf.

Möbel-Cattun

Meter 35, Elle 20 Pf.

Robert Bernhardt,

23 Freiberger Platz 23.

Rips-

Piques

in weiß.

Gefäße Fabrikat,

das Meter Elle

62 35 Pf.

70 40 "

90 50 "

105 60 "

120 70 "

140 80 "

gold und grau ebenfalls preiswert.

Robert Bernhardt,

23 Freiberger Platz 23.

Das echte Russische Magenelixir

Malakoff

von Küns & Co. (Mar. Star)

in Berlin, prämiert auf verschiedene Industrie-Ausstellungen, empfiehlt sich als ein vorzügliches Bleiche.

Meter 70, Elle 40 Pf.

Meter 75, Elle 45 Pf.

Robert Bernhardt,

23 Freiberger Platz 23.

Halb-

pique's

in schwerer Ware, grosse Muster.

zu Bettbezügen, vorzügliche Bleiche.

Meter 70, Elle 40 Pf.

Meter 105, Elle 60 Pf.

Robert Bernhardt,

23 Freiberger Platz 23.

Das echte Russische Magenelixir

Malakoff

von Küns & Co. (Mar. Star)

in Berlin, prämiert auf verschiedene Industrie-Ausstellungen,

empfiehlt sich als ein vor-

zügliches Bleiche.

Meter 70, Elle 40 Pf.

Meter 75, Elle 45 Pf.

Robert Bernhardt,

23 Freiberger Platz 23.

Das echte Russische Magenelixir

Malakoff

von Küns & Co. (Mar. Star)

in Berlin, prämiert auf verschiedene Industrie-Ausstellungen,

empfiehlt sich als ein vor-

zügliches Bleiche.

Meter 70, Elle 40 Pf.

Meter 75, Elle 45 Pf.

Robert Bernhardt,

23 Freiberger Platz 23.

Das echte Russische Magenelixir

Malakoff

von Küns & Co. (Mar. Star)

in Berlin, prämiert auf verschiedene Industrie-Ausstellungen,

empfiehlt sich als ein vor-

zügliches Bleiche.

Meter 70, Elle 40 Pf.

Meter 75, Elle 45 Pf.

Robert Bernhardt,

23 Freiberger Platz 23.

Das echte Russische Magenelixir

Malakoff

von Küns & Co. (Mar. Star)

in Berlin, prämiert auf verschiedene Industrie-Ausstellungen,

empfiehlt sich als ein vor-

zügliches Bleiche.

Meter 70, Elle 40 Pf.

Meter 75, Elle 45 Pf.

Robert Bernhardt,

23 Freiberger Platz 23.

Das echte Russische Magenelixir

Malakoff

von Küns & Co

Wenn gleich die Bekleidungen und Verleumdungen gegen mich in öffentlichen Blättern, seitdem ich gegen den Haushalter Friederich August Haupt, den Bauunternehmer Ernst Louis Schenck und den Redakteur des Hotel "Strahns" gekämpft und das Königliche Gerichtshaus im Besitz verlor, Untersuchungsbeihilfe bekannt gemacht hat, angeblich haben, so wird doch noch durch die Zunge minuziulär, um mir Schaden zu machen und insbesondere der frühere Altersgutbediener und Friedensrichter, später Gesetzesberater Eduard Schilbach und andere, wie z. B. Dr. Wolle in Dresden, ebenfalls ein fröhlicher Altersgutbediener, denken, wie durch Verdeckung unschäfer Thatsachen zu handeln.

Diese Leute erzählen, ich habe Eduard Schilbach um das Mutterland Welschenland, welches ich noch bewohne, betrogen.

Ich habe das Mutterland Welschenland im September 1870 für 62,500 Thlr. von Schilbach erkauft, welches von Schilbach mit 39,200 Thlr. Hypotheken belastet, wovon ein Thell mit 8 v. p. verschuldet und zahlbar war.

Ich gab ein Haus in Berlin für 30,000 Thlr., wovon 10,000 Thlr. Hypotheken belastet und 6,700 Thlr. als unbedeutend Kaufholt zu z. p. 3 Jahre ist verblieben, das Haus brachte ca. 1400 Thlr. Miete.

Dieses Leute gab ich eine Hypothek von 8000 Thlr. an, welche auf einen Bauern mit ca. 85 Hectar Areal hinter 2000 Thlr. stand. Dieser war zur Substitution, auf dem Termin vor ich Schilbach die Rantion an, damit er es erlösen sollte, aber er wollte nicht. Das Gut wurde vom Gutbediener, jetzt Altersgutbediener Herren Weiß in Medingen erstanden, der es mit einem Stag von ca. 1000 Thlr. bald verkaufte.

2800 Thlr. zahle ich daat an.

Also zahle ich:
30,200 Thlr. durch Übernahme von Hypotheken.
13,000 Thlr. durch Übernahme des Berliner Hauses.
8000 Thlr. Hypothek Stepha.
2300 Thlr. daat.

62,000 Thlr.

Welschenland war verbraucht, ich habe nur 2 alte Pferde, einige Hähne und Schafe überkommen, alles andere lebende und tote Inventar, Krüte und Werrache aus dem Hause.

Das Gut war um 1700 Thlr. verpachtet, rednet man davon Abgaben etc. ob ich brachte es genau so viel, als das von mir gegebene Berliner Haus, nur mit dem Unterschied, dass aus dat Berliner Haus 500 Thlr. für Kosten, aus Welschenland aber über 2000 Thlr. zu zahlen waren.

Schilbach hatte nicht freiel Ertrag von Welschenland, als er zum Anre brauchte.

Vom letzten Hans hat Schilbach wohl die Mietkosten ein fast, aber keinen kleinen Anteil bezahlt, in Folge dessen kam das Haus unter den Sammel und ohne im März 1872, also in leichter Fazit, für 17,800 Thlr. weg, wo das Haus Schilbach auf ihr Eingebrachtes noch etwas ergänzt.

Die drei hinterhandnungen mit Schilbach haben länger als 2 Monate dauerten, also kann von einer Uebertrumung nichts mehr sein.

Herr G. L. P. Müller in Hohen und andere Abenteuer hatten seit 4 Jahren und viel länger als ich gekauft, Welschenland von Schilbach zum Verkauf im Kuittag, es waren oft Käufer dort, warum faute Niemand?

Ob in Verleumdung, wenn Schilbach hat, er sei durch mich zu Grunde gerichtet, Schilbach hat sich großem Verdruß vergründet, ob er mich gelieben.

Schilbach hat seinem Vater in ausgezeichnetem Zustand erhalten, mit dagegen in dem nur denkbar schlechten Verkauf, hatte an 18,000 Thlr. an seiner Gesamtheit herumzusuchen, erheblichste seine Frau, welche ihm 30,000 Thlr. einbrachte.

Dr. Schilbach wollte, nachdem der Kauf von Welschenland 1½ Jahr abgeschlossen, ihr Kindeshaus bei von mir haben, sie war der Meinung, das es auf Welschenland eingetragen.

Schilbach mochte in den neuen Jahren seiner Gesellschaft folgendes Geld und gab es aus:

12,000 Thlr. von seinem Vater,
für 25,000 - mindestens verbraucht er Holz von Welschenland,
39,200 - machte er Hypothekenabholzen,
6,000 - verkaufte Inventar an Pächter,
2,000 - Kaufauftrag,

84,200 Thlr. und als der Kuittag endete, kam schon Pro-
testation, Schilbach hat jedoch nie mehr mit unbekannte Gelder gemacht, j. B. sein Bezug auf 600 Thlr. verstaubt ic.
Schilbach ist nicht, volk. abgebrannt, oder durch andere Unfallstöße, als im Fazit ist, bezeugt werden; als er verpachtete musste, um sich Geld zu machen, war Schilbach kaum 40 Jahr alt, jetzt ist er erst Anfang der 50. Jahre, er hat zwar vollständig weisheit Haar.

Der verantwortliche Mensch wird die Urkunde seien, durch welche Schilbach, wie sein Freund, der ehemalige Altersgutbediener L. Göller, behauptet, neuwunden ist, von dem geringen Verdienst eines Unterbeamten bei einer Eisenbahn, teilweise von milden Gaben lehrerischen Gewandtheit zu leben, aber keinesfalls in dem Geschäft mit mir.

Wenn Leute ihr ererbtes Vermögen veräußern, verschlissen, und der haben, dann soll der arme Goldmann, der die Leute bereit darunter kennen lernt, bald sein, wenn sie erwähnen solche Leute das, und die Zuhörer glauben auch, aber natürlich, von dem früher geführten lieblichen Bedenkrundt wird nicht gesprochen.

F. G. Steigle.

COCA

Praeparate

eine wissenschaftliche Zeitschrift aus dem Universitätsmuseum der Kaiserlichen Pariser und Boliviens, wurde die universelle Heil- und Nahrkraft der Coca-Pflanze erstmals durch die Kaiserliche Akademie, wie Alex. v. Hünibald, Boupland u. A. in Europa bekannt, von diesen aber im volk. Massen gewandt und ergab sich als Resultat ihrer Erfahrungen die für die Medizin wichtige Thatsache, dass unter den coca-haltenden Elixieren Asthma und Tabakskolose unbekannt seien. Ein peruanischer Lehrer und Arzt, Dr. José Alvarez in Lima, war einer der ersten, der die Coca als Heilmittel in seiner ausgedehnten medizinischen Praxis anwandte. Die Dr. Alvarez'schen Präparate, welche von Dr. Alvarez, der Arzt der Adlers-Apotheke in Paderborn, erstmals hergestellt wurden und ihre wirklichen medizinischen Verstande zu erhalten, durch eine besondere Methode aus dem Bezugspunkt nach den Originalen sehr sorgfältig hergestellt werden, sind die Erkrankungen langjähriger Seelen dieses Armes und erkrankt selbst damit die erstaunlichsten Heilwirkungen bei allen Krankheiten des Halses, der Lunge, bei Störungen des Nervensystems und Magenleiden.

Die Pillen Nr. I eignen sich vorzüglich gegen die Leiden des Respirationsorgans, die Pillen Nr. II bestehen alle Leiden des Verdauungs-organis, die Pillen Nr. III sind ein aufzubringendes Mittel bei allen Nervenbeschwerden und Schwächeanfällen, die Pillen Nr. IV werden mit Erfolg bei Hämorrhoiden, starken Narbenleiden etc. gebraucht, gegen Migräne etc. zeigt sich das trockne Coca-Spiritus und als ungemein stark ist der Coca-Liquore gegenzu empfehlen. Preis der Coca-Pillen pr. Schachtel 3 Mark, Preis des Coca-Spiritus und des Coca-Liquores pr. Flasche 1 Mark nebst Gebrauchs-Ausweitung. Nachfrage dieser Produkte, Dr. Alvarez, 1 Mark, in Dresden, in der Johannis-Apotheke, Dr. Müller, 1 Mark, 5 Thlr.

Ein weiterer Vorteil, auch auf dem Etikette einer jeden Schachtel oder Flasche der Dr. Alvarez'schen Adler-Apotheke in Paderborn befindet, um sich zu sein die Dr. Alvarez'schen Pillen, das zu bekommen.

Die Telegraphen-Bau-Anstalt

von

A. Venus
DRESDEN
Rosenweg No. 65



empfiehlt

Signal-Anlagen für Fabriken, Hotels, Privat electriche Uhren, Sicherheitsapparate gegen Einbruch, alle in das Fach der galvanischen Electricität, gehörende Apparate etc.

Größtes Lager am Platze, reichste Auswahl aller Neuheiten, sofortige Effecturung
zu solidesten Preisen unter Garantie.

Etablissements-Eröffnung u. Einladung

Dem geehrten Publikum von hier und auswärtis erlaube ich mit hier durch ganz ergeben anzugeben, dass ich unter heutigen Tage mein

Bistro-Restaurant zum „Bairischen Brauhaus“

auf der Berlinerstraße, Schlagdörr der Berliner Bahnhofshalle, eröffnet habe. Indem ich die Fassierung ausgeworden mich gewünschen, dass es mein letztes und ehrlichstes Bistro sein wird, allen Wünschen mehrerer Gäste in prouester und roulanteuer Weise entgegenzukommen, bitte ich um gütige Be- rücksichtigung.

Dresden, den 4. Juli 1875.

Hochachtungsvoll Bernhard Kanisch.

Um Platz zu gewinnen, sind gegen Tische zu verkaufen in meist schmalen dunklen Gardinen und bühnlicher Hogen:

30 Mille Ambalem-Cigarras à 5 Thlr.

10 " Carmen- do. à 6 1/2 "

15 " Pfälzer- do. à 5 "

Preis unter B. 65 durch die Expedition dieser Zeitung.

Leipzig: 9. H. Paulus, Engelstr. Berlin: 8. O. Wohl, Louisestr. 30, Breslau: 8. W. Schwartz, Chauerstr. 21.

Reppgrund und Villen.

Bei Wisselnden empfiehlt sich Gesellschaften und Vereinen den Gasthof (mit Saal) zum Krempnitz in

Hosterwitz,

und bitte, bei Garteln mich indirekt rechtzeitig vorher gefällig unterrichten zu wollen. Für Sommergäste empfiehlt sich guten Mittagsbiff à la carte im schattigen Garten.

Albin Lehmann.



Rähmaschinen

aller Systeme, 1. Qualität, aus den üblichst bekannten Fabriken.

Clemens Müller hier, Pollack, Schmidt und Co., Hamburg.

Krämer u. Rokkann, Berlin, Olivet u. Doen, Berlin, Grover-Dater Co., New York.

A. Koch, Saalefeld u. c., in reichster Auswahl zu festen billigen Preisen unter selber Garantie bei

Alfred Meysel,
Sal. Hollister, Et
Marienstr. 7, part. u. 1.

Rautabake

großgeschritten, v. 40-125 Thlr. pr. 1/4 Kilo, feingeschnitten, wie

Ungarischen Land, Maryland, Shan-Tabak.

v. 70-125 Thlr. pr. 1/4 Kilo, Hollen-Portorico.

v. 60-150 Thlr. pr. 1/4 Kilo, Varinas.

In Hollen und Blättern, Schnupf- u. Rautabake

empfiehlt

Paul Gerndt,
Tabak- und Cigarren- Handlung.

18 Am See 18.

Moritz Dörstling,
früher: Thal- u. Louisestr.-Ede,
jetzt: gr. Meissnerstr. 7
Stadt Paris.

450 Stück



Rambouillet - Hasenblut-

Lämmer

verkaufte wegen Aufgabe der Schatzsucht das Rittergut Paasdorf b. Halle a. S.

Wauerziegel,

halb schwarz, halb licht gedreinigt, großes (alte) Stück, pr. Tafel 11¹/2 Thaler franz. Pfeifahler

Steinkohle, liefern in jedem Quartier.

Max Ditting u. Flidler,
Niederkirchen.

On allen Händen das altein

sichere angenehme Wetter.

Feytona"

gegen Zahnschmerz.

Einzigste Niederslage bei Spal-

tzsch u. Blech in Dresden.

Aroulechter

für Kirchen, Concert- u. Tanz-

äste, seicht in Bronze u. Zinn,

auf bis zu mehreren Hundert

Glocken, sowohl für Kirchen,

als auch für Petroleum- und

Gasbeleuchtung, die durch unter-

schiedliche Einsätze zu beobachten sind.

Adolph Wagner

in Chemnitz.

Preiscurante u. Zeichnungen

stehen auf Wunsch zu Diensten.

Verfahrlidliche, Verfahrlidische,

Hotel- und Institut-Glocken,

gute Weile, pünktliche Abliefe-

rung, wird angenommen, Ade-

laustrum, 18 im Seilengeschäft.

Bodenrundel, Möbel, Alte-

dinge wird angenommen.

Dresden, Moritzstr. 11 im Pro-

ductengeschäft erbeten.

Gummier- und Überflecke,

gelben Teint, Muster etc.

verkauft vollständig.

J. verius

Dresden, Schildergasse 10.

Specialität:

Getrocknete und neue Herren-

Hosen, sowie neue und ge-

brauchte Hosen sind billig zu

verkaufen. Siegelstr. 53, Et.

Getrocknete und neue Herren-

Hosen, sowie neue und ge-

brauchte Hosen sind billig zu

verkaufen. Siegelstr. 53, Et.

Getrocknete und neue Herren-

Hosen, sowie neue und ge-</

**Hôtel
Maurischer Hof.**
Lindau im Bodensee.
Durch Umbau vergrößert, neu möbliert, mit großer
Terrasse und Veranda versehen. Schönste Aussicht auf
See und Gebirge. Es empfiehlt sich den ill. reisenden
Gesellschaften und Touristen bestens. (G. 61656.)
W. Spaeth.

Asphaltirungen

für Kegelbahnen, Haussäulen, Kellerräume etc.,
Einfriedungen mit Holzement und Steindachpappe
mit vom k. böhmischen Ministerium des Innern und der k. Brandver-
sicherungskommission geprüften Fabrikate, werden bis in die ent-
ferntesten Gegenden unter Garantie zu günstigen Preisen ausgeführt.

Wilh. Krobitzsch,
Asphalt-, Holzements- und Dachpappfabrikant,
Comptoir und Lager: Dresden. Postkarte: 22

210

zweiflüpfige Hand,
in allen Farben und Nummern.
Niederlage Prager Handschuhf.
F. Kunath, Hauptstrasse Nr. 26.

**Vollständige
Kücheneinrichtungen**



Billige Preise

Petroleum-Sochapparate,
neu verbessertes System, ohne Geruch, fabellos und wachsam
brennend, in jedes Kochgeschirr darauf zu verwenden.

Original-Deutsch-Amer. Wasch-Maschinen, Mangel-
Maschinen, Wring-Maschinen, Bohnen- und Kürbelpulpa-
Maschinen, sowie sämtliche praktische Ma-
schinen für den Haus- u. Küchenbedarf empfehlen billigst unter
Garantie

Gebrüder Giese,
Parterre, Neustadt am Markt 9, 1. Etage.

Eine feine Tasse Kaffee,
wie man sie in Österreich und Böhmen gewöhnt ist zu
trinken, erzielt man durch Aufzum Bohnenkaffee einer Kleing-
heit meines in allgemein beliebten

Prima-Feigen-Kaffee
(chemisch geprüft und ärztlich empfohlen), a 1/4 Kilo 100 Pf.
C. A. B. Schmidt Nachfolger,
Dresden, Altmarkt 15.

NB. Zu haben in fast allen renommierten Colonialwaren-
handlungen am bessigen Platze.
Der Edige.

Singer-Nähmaschine
mit selbsttönendem amerikanischen Schieberverschluß, verbesserte
Transportvorrichtung sc. empfiehlt unter langjähr. Garantie
zu ermäßigten Preisen
C. G. Heinrich, Landhausstrasse 14.
Dresden.
Großes Lager von Nähmaschinen aller gang-
baren Systeme.
Bei monatlicher Zahlung von zwei Thalern werden
bereits Maschinen abgegeben.

Hanf-Couverts

mit Hirsch-Druck
per Mille 3 Mark 50 Pfennige
empfiehlt
J. Klemt,

4 Marienstrasse und Antoniplatz 4.

Ein räumlichst bewährtes
Volksmittel gegen Rheumatismus, Gicht,
Gelenkbeschwerde, Kreis- u. Brustschmerzen, rheuma-
tische Kopf- und Zahnschmerzen ist der von mir er-
fundene rechte
Flechten-Nadel-Aether,
dessen vorzügliche Wirkung durch Tausende von dankenden
Guererungen garantiert ist, in Fl. à 7½ und 15 Rgt.
Franz Schau, Apotheker und Droquist,
Auenstrasse Nr. 13.
Sie haben in den meisten Apotheken.

**Lombardische
3- und 5proc. Eisenbahn-
Prioritäten,
Russische 5prozentige
Bodencredit = Pfandbriefe.**

Die am 1. resp. 13. Juli a. c. fälligen Coupons obiger
Effekten, sowie alle anderen yr. 1. Juli c. zahlbaren
Coupons werden an unserer Kasse eingelöst.

Dresden, 25. Juni 1875.

Koppel & Co.

Schloßstraße 14, gegenüber der Spiegelgasse.

**Winterobst-
Verkauf.**

Am 19. Juli 1. J. um 10 Uhr Vormittags, wird hier im
Platzlände, das heuer auskömmliche Winterobst der
kaiserl. Domäne Swołenowes, nächst der Eisenbahnstation
Krakow in Böhmen, verkauft werden, wozu die Herren
zufüglichen mit dem Gefüge höchst eingeschätzt werden, daß sich
alle Gärten auf eingerichtete Obstbäume befinden.

Kaiserl. Gutsverwaltung Swołenowes
(bei Krakow in Böhmen),
am 25. Juni 1875.

Bei Cigarren-Gabriation empf. in besier Auswahl alle

Blättertabak

bildigt.
Bitter & Comp., Schützenplatz 2. Mitten-Ginsaul.

Die so rasch beliebt gewordene

**Filet-Jacken
für Damen u. Herren**

verkaufe ich in verbesselter Arbeit

a Stück 1 Thlr.

Franz Striegler,
Badergasse.

**Großes Lager
eiserner
Garten-Möbel**,
Blumentische, Waschständer,
Blasenständer, eiserne Bett-
stühle u. s. w.
**Eisen-Möbel-
Fabrik**

von
Lindner & Tittel,
Niederlage Zahnsgasse Nr. 29 parterre.

Einem hochachteten Adel und Herrschaften zeige ich hier
mit ganz ergebenst an, daß ich meine seit einer langen Reihe
von Jahren auf der Moritzstraße 16 im Meinhold'schen
Establissemont gesuchte Küche nach dem

Ferdinandplatz Nr. 18

verlegt habe. Indem bei dieser Gelegenheit für das mir zu
Hause gewordene Bedürfnis bestens diente, verbinde ich die
Bitte, mit dasselbe auch in meinem neuen Establissemont be-
halten zu wollen, und bemeile, daß ich auch außerhalb
Schrift bis in das kleine Genre bis zu 300 Gereken jeder-
zeit annehmen und bei größter Solidität und Aufrichtigkeit
zur Zufriedenheit der mich Begegnenden ausführen werde.

Ebenso besteht meine
Conserven-Fabrik

nach wie vor hier ungestört fort, und nehme auch sehr schon
Bestellungen zu Rabattkosten für längere Lieferungen gern
entgegen, während ich in diesen Artikeln, welchen ich auch
gewisse und kleinere Fleischwaren beliegen werde, mit An-
fang September

ein offenes Geschäft

Hochachtungsvoll
F. W. Thormann,
Ferdinandplatz 18.

Coburg. Dresden.

Grobwaarenfabrik

von

Woldemar Poppe.

Reichhaltiges Musterlager.

Casernenstrasse Nr. 19 B, 1. Etage,

Ecke der Ritter- und Casernenstraße.

Am 20. April d. J. hat sich in einer in Dresden abgehal-
ten Generalversammlung

**"Der conservative Verein im
Königreich Sachsen"**

constituiert.

Die Unterzeichneten bilden auf Grund der in der Generals-
versammlung vollzogenen Wahlen des, der weiter vorgenommenen
Vorstandes für das erste Jahr den Vorstand dieses Vereins.

Das Dresden befindet in, unter Beiseitelegung alter unter-
geordneten Meinungsunterschieden dahin vertrat, in Treue zum
Staat und der demselben gehörigen Verbindung, ebenso wie in
Liebe zu König und Vaterland, alle extreme Abneigungen
auf politischem, sozialem und kirchlichem Gebiete zu bekämpfen und
zu diesem Zwecke in der That, in Versammlungen und bei Wahl-
en von politischer Bedeutung zu wirken.

Wie selbst betrachten und nur als ein Glied des großen con-
servativen Partei im deutschen Staat.

Das deutsche Volk hängt an zu führen und die Angelegen-
heiten treten immer mehr zu Tag, daß die Wege, auf denen es bie-
det unter der Leitung einer einheitlichen Partei-Doktrin aus in
seiner Gesetzgebung geistigt ist, zu einem nicht unerheblichen
Theile nicht zu seinem Heile dienen, daß insbesondere die Ge-
werbe-Gesetzgebung, die mit der Armenversorgungsträger eng zusam-
menhängende Gesetzgebung über die Metallwährung u. i. w. den Wohlstand
des deutschen Volkes schwer behindert hat.

Der Conservative soll und wird allerdings die Bewegung und
das Bedürfnis weiterer Ausbildung des Volks auf allen Gebieten
des Wissens gern und willig anerkennen, er soll und wird den an
ihm beruhenden Fortschritten der Zeit und des politischen Ver-
trags nicht entziehen und dafür in geeigneten Fällen auch
aktiv eintrreten, aber er bringt das in Verbindung in Zusammen-
hang mit dem Universalitätsprinzip, er huldigt dem Fortschritt, in-
sofern er sich um wirklich praktische Fragen handelt, und er erwartet
dass bestehende Güte erst dann, wenn er überzeugt ist, daß das
Neue besser sein wird als das Alte, während sie aus der Ver-
gangenheit gewonnen Lehren, daß er nicht der Ausführung un-
klarer Theorien nach, sondern lädt die Erfahrung seine Lehr-
meisterin sein.

Darum scheut er sich aber auch nicht, überall da, wo das
Neue sich nicht bewährt hat, zum bewährten Alten zu-
rückzufallen, insbesondere auf wirtschaftlichem Gebiete nach Ar-
beiten dazu beizutragen, daß die ehrliebe Arbeit wieder zur vol-
len Geltung gelangt.

Vor allem aber ist der Conservative der Überzeugung, daß
seine Partei legendär wirken kann, wenn sie veragt, daß nur
auf den ethischen Grundlagen der geistlichen Weltordnung ein ges-
telldiges Zusammensein der Menschen im Staate, eine erfolg-
reiche Culturentwicklung möglich ist.

Dieß wieder mehr zum Beweisteil zu bringen, ist die Auf-
gabe des conservativen Partei.

Dem Conservative in unserem Sinne steht reichtheimlicher
Parteilande fern.

Deutschland ist durch die Heldentaten seiner Helden und
seiner Volksstämme geeint und groß und mächtig geordnet, und
wer heute zu Tage nicht steht zu Kaiser und Staat steht, der tragt
sein deutsches Herz in sich, der versteht nicht deutlich zu denken
und deutlich zu fühlen.

Diejenigen aber, welche, im Widerstreit mit den eigenen
Werten und Handlungen des Staates, deutsches Patriotismus zu
betathmen glauben, wenn sie unablässig betreibt sind, die den
Einzelstaaten zur Wahrung ihrer Selbstständigkeit im Bereich d. z.
Gesetzgebung und der Selbstverwaltung unentbehrlichen Rechte
zu verschärfen, indigen immerhin Conservatismus, Patriotismus
und Rechtsstaatslichkeit durchdringen werden, mit solchen Ge-
wissens in dem Conservative eine Verständigung unmöglich.

Um den gleichen Grund lügen ausgehend, sagt der Conservative
seinen Willen und seine Thatkraft auch bei Eröffnung der Ange-
legenheiten seines eigenen Landes ein, indem er unter Ver-
trahung seiner Selbstständigkeit, weder den Wahlmannen des
Staatsgerichts gegenüber vertrautetig und er, obwohl er sich
verbürt, noch gewünschten Ausstrebungen der sich liberal nennenden
Parteien unbedingt Widerstand entgegenstellt.

Wer dem Vereine beigetreten gemeint ist, welche sich bei einem
der Unterzeichneten anmelden und die Statuten in Empfang
nehmen.

Dresden, am 24. Juni 1875.
**Der Vorstand des conservativen Vereins
im Königreich Sachsen.**

Finanzprocurator Hofrat Ackermann in Dresden,
Kammerherr Baron von Burck auf Roithal bei Dres-
den, Abwehr Deumer in Kamenz, Kammerherr von
Grimmendorff auf Schöntal, Dr. Arnold Reges
auf Abmauerdorf bei Leipzig, Bürgermeister Heinrich
in Borna, Kammerherr von Könneritz auf Grimma-
ndorf bei Schellenberg, Rittergutsbesitzer von El-
schnig auf Oberlangenau, Land-Rittergutsbesitzer
Mülle in Dresden, Abwehr Strodel in Dresden,
Kammerherr von Zehmen auf Staudig.

Zur Wasserbeförderung

für Wasserbeschauer und Gärtner empfiehlt amerikanische
Druckpumpen, besonders zu empfehlen für Viehtränke-
Anlagen, mit Vorlege und Hand- und Wasserkunstbetrieb, unter
langer Garantie. Gleichzeitig habe ich eine Pumpe zum
Wasserpumpen billig zum Verkauf.

Moritz Hille, Mechanus,
Dresden, Weibermarkt, an der Friedrichsbrücke.

SLUB
Wir führen Wissen.



Singer's Original- Nähmaschinen

mit allen Apparaten für jede Art von Näh- und Weberei, und in Dresden nur allein zu haben.

Baderg. im Bazar

G. Neidlinger,

fal. sächs. Hofflieferant.
Nähmaschinen verschiedener Systeme, Doppelteppich und Kettenweben von 8 Uhr. an.

N.B. Um jedermann, auch den wenigen Beauftragten, die Anschaffung einer zweckmässigen und dauerhaften Nähmaschine (für jeden Zweck) zu ermöglichen, gebe ich von jetzt an zu sechzehn niedrigen Zehntausendtakten ab. **Zwei Thaler pr. Monat.**

Für Haarleidende!

Unterschiedmacher stellt das Ausfallen der Haare in 8-14 Tagen, befreit auf baufreien Stellen, dünnen Schwanz oder feinem Haare in seidenwürdiger Weise neuen, kräftigen Haarschlags und steht auf Platten oder Kästchen, selbst wenn man Jahre lang daran gelitten, nach Verbinden in einem Quartier bis zu einem Jahre den Haarschlag wieder her, wie auch Krankheiten der Kopfdecke, z. B. Schuppen, Schilmen, das lästige Haaren, die in der letzten Zeit so überall genommene hässlichen Platzausbildung u. s. w. durch sein eigenständliches Verfahren gründlich unter Garantie von ihm gebunden werden.

Preise werden freies erbeten, bei älteren Leidern ist periodische Rücksichtnahme allerdings unerlässlich.

Julius Scheinich in Dresden.

Den Wünschen des geehrten Publikums nachzufolgen, bin ich jeden Montag in meiner Wohnung, Schlossergasse Nr. 4/2., zu sprechen.

Oberhemden,

verschieden und genau nach Maß,
Kragen, Manchetten,
Chemisette, Cravatten,
Einsätze und Taschenstücke
in arbeiteter Qualität,
Arbeitshemden, Nach-
hemden und Unterbekleider

Damen-Wäsche,
Kinder-Wäsche.

Wollendes made auf zweitem an
meine frisch gewebten **Dow-**
lissenden (Weiß für kleinen)
für Herren und Damen,
Et. 25 Rgr., Et. 4 Thlr. 24 Rgr.

Und empfehle meine verhältnissame Qualität in **Glatte-**
Gürtel und Shorts, deutsche Towlas, Sänges
und Spanngürteln, von 25 Öller an Engros-Preis.

Reine Seide ohne Appretur.
Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

G. D. Blass,
Wäsche-Fabrik, Marienstr. 8.

Ausrangirte Waaren.

175,000 Brief-Couverts
verschiedener Größen, weiß Gielcouverts zu 5 Pfennig,
Postpapiere.

eine Sorte von blau Creme, Quart, sowie Octav
blau und weiß Vellum.

eine große Partie Gonto-
bücher in Thalerwährung

zu und unter dem Kostenpreise

J. Kliemt.

4 Marienstrasse und Antoniplatz 4.



Durch die Einrichtung eines neuen Sägewerkes und wir in der Lage,

geschnitt. Nutzhölzer

in allen Dimensionen, besonders

buchene und birke

ausser preiswerth öffnen zu können.

Lieferung ab Station Hainsberg oder gegen

mäßige Frachtvergütung ins Haus.

Sächsische Holzindustrie-Gesellschaft
zu Rabenau.

Fabrik gebogener Möbel.

Frei-Verkauf

von Oldenburger

Milchvieh.

Am Donnerstag und Freitag den 8. und 9. Juli

findet vor einem sehr harten Transport schönen, hochtragen-

den Milchviehs zum Verkauf zu folgenden Preisen

auf dem Börsenmarkt in Dresden.

Esenham (Oldenburg).

Achgelis & Reimers.



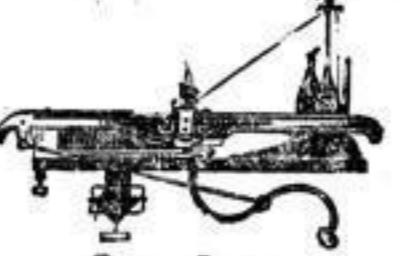
**Singer's
Original-
Nähmaschinen.**

Original Loewe-Nähmaschine.
Für Familien und Gewerbetreibende, die hinsichtlich ihrer dauerhaften Construction, soliden Ausführung und Verzähnung keiner anderen Nähmaschine übertragen wird, empfiehlt unter langjähriger Garantie zu ermäßigten Fabrikpreisen.

C. G. Heinrich, Dresden,
Gandharastrasse 14.
Haupt-Agentur der Nähmaschinenfabrik Ludw.

Goethe u. Comp.
Bei monatlicher Zahlung von zwei Thalern werden bereits Mietlinien abgezogen!!

Patentiert.



**Dresdner
Strickmaschinen-Fabrik**

Laue, Thiele & Co.

Löbtau-Dresden
empfiehlt ihre neuesten, wiederholt verbesserten, prämierten und patentierten

Dresdner Fagon-Strickmaschinen

Construction vom Jahre 1875
mit Büchstab-Nadelbett, verstellbarem Nadelbett, Herunterlassen der Stahlplatten, Abgabe eines patentierten Apparates zum kompletten Ausrüsten von Strümpfen auf den Maschinen ohne eine Masche oder Stich Handarbeit.

Unsere Maschinen, auf Basis neuerer Erfahrungen konstruiert, liefern alle Arten, als: Strümpfe, Phantasie-Artikel aller Art etc. in allem nur zu bearbeitenden Material etc. also: gewebte, härtesten Wolle, d. s. mit feinster Seide. Preisconcurrent gratis.

Ausstellung: Maschinenhalle, Galerie.

Neuheiten

Madapolame,
Mi-Crétonne,
Brillantine,
Percale
und
Oxford

empfing in grosser Auswahl

Adolph Renner

9, Altmarkt 9.

Eckhaus d. Badergasse.

Seidenband, Sammetband,

seidenen Sammet,
Patent-Sammet, Ripse, schwarz u. conlear,
Spitzen, Blonder, Crêpe, Tüll,
Gaze, Schleier, Weisswaaren,
Posamenten etc.

zu billigsten Preisen.

Corsets,

das Stück von 7 Rgr. bis 3 Thlr.

en gros & en detail.

Heinr. Hoffmann, 24 Freibergerplatz 24.

Wund- und Zahnräzt Freisleben,

Dippoldiswalder Platz 10.

Gelddarlehen auf gute Männer bei folgenden Verleihern

17 Galeriestr. 17 II. b. Julius Jacob.



Abschießvögel
von 5 Rgr. an bis zu den größten,
Armbrüste,
Schnepper

von 4 Rgr. an, reichlich Auswahl,

Aronenbolzen,

einzelne, sowie reichlich Lager von

Brämen,

unzählige u. tausende Gegenstände,

Spiele im Freien,

so Stütz zusammen 2 Uhr.

Spiele für Kindergarten,

Puppen eigener Fabrik

empfiehlt ganz besonders preis-

wert.

A.M. A. Flinzer, 16 Rappelstrasse 16 und

18 Freibergerstrasse 18.

Ernst Zscheile, 13 Scheffelstrasse 13.

empfiehlt guten billigen Preisen

ein großer Lager in

Damentaschen

von 10 Rgr. an.

Cigarren-

u. Brieffaschen

von 7½ Rgr. an.

Beutel-

Portemonnaies

von 2 Rgr. an.

Schreibmappen,

Schultaschen,

Schulranzen,

Kleistaschen,

Walzrollen,

Album,

mit und ohne Musik.

Schreipuppen

von 1½ Rgr. an.

Hosenträger,

Wallfächer

von 5 Rgr. an.

Damen-Gürtel

von 6 Rgr. an.

sowie die neuesten praktischen

Damen- & Kinder-

Schrüzen

in Gummi und Leder.

Ernst Zscheile,

billigste Einkaufsstätte

für Galanterie- und

Kurzwaren.

Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Massiv goldne

Ringe

für Herren und Damen, das

Stück von 1 Thlr. 15 Rgr.

an, empfiehlt unter Garantie

in arbeiteter Qualität

sehr billigen

Preisen.

Rich. Chemnitzer,

18 Wilsdrufferstrasse 18.

Goldfische

prächtig gefärbt, vorunter eine

zahlreiche artreicher Jagd-

fülle bis zu einer Länge von

10 Zoll, empfiehlt billige die

Galanteriewarenhandlung

F.G. Petermann,

Dresden, 10 Galeriestrasse 10.

Eiserne Oefen faust

Schöne, Güterlestr. 12.

Für Vogelschiessen und Schulfeste

empfiehlt ich bei Gewinnein-
käufen mein bedeutendes
Lager von Kurz-, Galante-
rie- und Spielwaren,

welche sich die Mühe haben

besonders für verartige Zwecke

ausgewählt.

F.G. Petermann,

Dresden, Galeriestrasse